

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannisgasse 33. Zeitstunden der Redaction: Sonntags 10—12 Uhr. Nachmittags 4—6 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

No 33.

Sonntag den 2. Februar 1879.

73. Jahrgang.

Deffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Mittwoch, am 5. Februar a. c. Abends 7 1/2 Uhr im Saale der I. Bürgerhalle.

Tagessordnung:

- I. Gutachten des Bau- und Oekonomi-Kausschusses über die Reorganisation des Bauamtes; II. Gutachten des Bau- und Oekonomi-Kausschusses über die von den Herren Schurig und Genossen erbetene Reduktion der Preise für die von ihnen in der Nordvorstadt erkauften Bauplätze;

Bekanntmachung,

die Anmeldung schulpflichtiger Kinder betreffend.

Nach §. 4 des Gesetzes vom 26. April 1873 hat jedes Kind die Volksschule seines Aufenthaltsortes acht Jahre lang, vom vollendeten sechsten bis zum vollendeten vierzehnten Lebensjahre, ununterbrochen zu besuchen.

Bekanntmachung,

die Geschäftszeit bei der Stadt-Steuer-Einnahme betreffend.

Hur Verabreichung der mit dem Anwaehen des Cassengeschäftes bei der Stadt-Steuer-Einnahme in gleichem Schritte gemachten Nebenarbeiten macht sich eine Verabreichung der Abfertigungsbücher bei der Stadt-Steuer-Einnahme erforderlich.

Schule zu Göhlis.

Die Kinder, welche bis zum 21. April d. J. das 6. Lebensjahr vollenden, sind nächste Offern der Schule anzumelden; auch können auf Wunsch der Eltern, Pfleger u. solche Kinder aufgenommen werden, welche bis zum 30. Juni d. J. das 6. Lebensjahr erfüllen.

Die Präsidentschaft Grevy's.

Unsere linksrheinischen Nachbarn haben uns ein interessantes Schauspiel dargeboten. Ein Volk, welches dazwischen schon seit César's Zeiten — ein stabiles Regierungssystem nicht vertragen zu können scheint, vollstet ohne bemerkenswerte Frictionen einen Wechsel des einflussreichsten Beamten des Staates.

Man sieht durch den Rücktritt Mac Mahon's so wenig berührt werden? Es ist kein Geheimnis, daß die Armee gleich dem Lande in politische Parteien getheilt ist. Wohl mögen die oberen Choren noch weit überwiegend mit Männern von antirepublikanischer Gesinnung besetzt sein;

Bekanntmachung.

Das 1. Stück des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 17. künftigen Monats auf dem Rathhause öffentlich aushängen.

Rugholz-Auction.

Montag, den 3. Februar a. c. sollen von Vormittags 9 Uhr an im Forstreviere Burgau auf dem diesjährigen Mittelwaldschlage in Abtheilung 8 am großen Gerode, sowie auf dem Kahlhage in Abtheilung 14a an der Leupold-Bahnener Straße

Gewerbekammer zu Leipzig.

Donnerstag, den 6. Februar a. c., Nachmittags 5 Uhr öffentliche Plenarsitzung im Saale der Ersten Bürgerhalle.

- 1) Vortrag aus der Registratur; 2) Bericht des Ausschußes für Reform der Auctionswesen; 3) Bericht des Finanz-Ausschußes über die Jahres-Rechnung 1877/78 und den Haushaltsplan 1879;

Städtische Gewerbeschule.

Diesem Eltern und Pflege-Eltern, welche gesonnen sind, ihre Söhne und Pflegebefohlenen nächste Offern der städtischen Gewerbeschule zur Ausbildung und Vorbereitung für das Gewerbe zu übergeben, werden erbetet, bis Ende Februar e. die Anmeldung derselben bewirken zu wollen.

Wannertung. Der Eintritt in die städtische Gewerbeschule befreit von der Verpflichtung des Besuches der allgemeinen städtischen Fortbildungsschule.

heimathlichen Departement an, und in dieser Stellung zeichnete sich Grevy durch seinen gerechtigkeitsinn und seinen offenen und rührenden Charakter so aus, daß seine Landleute ihn als den Ersten auf ihrer Candidatenliste mit der hohen Zahl von 65,160 Stimmen in die constituirende Versammlung schickten.

Seit der erneuten Bestätigung, welche die Republik am 5. Januar durch das Land erhalten, liegen die Republikaner die bisherigen Utilitätsrücksichten fahren. Unumwunden, mit größtem Nachdruck verkündeten sie, daß der 5. Januar allem Provisorium ein Ende bereitet und die Republik endgültig besiegelt habe.

Einige biographische Notizen über die Person des neuen Präsidenten dürften den Lesern willkommen sein. Francois Paul Jules Grevy ist in Montfaucon-Baudrevin im Jura-Departement am 18. August 1818 geboren.

Francois Paul Jules Grevy ist in Montfaucon-Baudrevin im Jura-Departement am 18. August 1818 geboren. Er besuchte die Schule von Poligny und war Student der Rechte in Paris, als die July-Revolution ausbrach.

Republikaner. Thiers ist todt, und wieder war es Gambetta, der am vorgestrigen Tage die Wahl Jules Greys zum Präsidenten in Antrag brachte.

Als im Jahre 1870 eines jener lebensschafflichen Decrete der Regierung von Tours erschien, machte Greys sich eigens auf den Weg dorthin, um der Regierung der nationalen Verteidigung zuzurufen: „Ihr compromittirt uns die Republik!“ und um zu Gambetta zu sagen: „Vox avex beau faire, vous ne serez jamais republicain: vous êtes destinés à mourir dans la peau d'un rebelle.“

Die nachfolgenden Depeschen stehen in genauem Zusammenhange mit den gemeldeten Vorgängen:

Paris, 31. Januar. In der heutigen Sitzung der Kammer wurde Gambetta mit 314 von 406 Stimmen zum Präsidenten gewählt, 67 Stimmentel waren unbeschrieben oder ungültig.

Paris, 31. Januar. Die Minister waren heute Vormittag bei dem Präsidenten Greys zur Beratung zusammengetreten. Eine Botschaft Greys' wird erst in nächster Woche erwartet.

Paris, 31. Januar. Neueren Dispositionen zufolge wird sich Marschall Mac Mahon zunächst nach nicht nach Straßburg begeben, sondern nach einige Tage hier verweilen, um die Details der Uebernahme der Exekutivgewalt durch den Präsidenten Greys zu erleichtern.

Paris, 31. Januar. Die republikanische Presse begrüßt die Ereignisse des Tages enthusiastisch und lobt die Haltung des Parlamentes und der Bevölkerung.

Preussischer Landtag.

Sitzung vom 31. Januar.

Die Präsidenten Sitzung eröffnet die Sitzung gegen 10 1/2 Uhr. Am Ministertische: v. Kamelke, Dr. Friedenthal, Raybach, Graf zu Eulenburg und mehrere Commissare.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die Fortsetzung der Staatsberatung. Ohne erhebliche Discussion werden die Etats des Kriegsministeriums (Verwaltung und Umbau des Zeughauses in Berlin) und der Bauverwaltung genehmigt.

Die Beschlüsse waren bewilligt. Eine längere Discussion erobert sich bei dem Etat der Post, Hatten- und Salinerverwaltung und zwar über einen Antrag der Budget Commission, wodurch die Staatsregierung aufgefordert werden soll, für den Fall der Beibehaltung des Oberbergamts und der Bergakademie zu Clausthal in einer Denkschrift die Gründe dafür darzulegen.

Das Haus erledigt darauf den Gesetzentwurf, betr. die hessische Brandversicherungsbankakt in Cassel, nach den Beschlüssen der Commission in zweiter Lesung und verlegt sich darauf am Sonntag 10 Uhr. (Wahlrecht der Bahn von Sieb bis zur Grenze u. Anleihe zur Verbesserung der märkischen Wasserstraßen, Stat und Wasserregulirungsarbeiten). Schluß 3 1/2 Uhr.

Reichs-Marine.

Von den auswärtigen Stationen liegen interessante Berichte über die Bewegung unserer Marine vor. So wird aus Honolulu (Hawaii), vom 21. December, gemeldet: „Das deutsche Kriegsschiff „Albatros“ mit vier Kanonen und 102 Mann kam am 11. nach 32 tägiger stürmischer Fahrt von Yokohama in Japan hier an.“

Aus Montevideo wird der „R. B.“ vom 28. December geschrieben:

Am 22. December, an einem Sonntage, kündeten endlich Salutsschüsse die Ankunft des lange erwarteten „Prinzen Karlbert“ an, der Corvette, welche den jugendlichen Sohn unseres Kronprinzen auf seiner Reise um die Erde trägt.

Am Montage kam der Prinz in Begleitung des Consuls Herrn Diehl und verschiedener Officiere zuerst ans Land, blieb aber die nächsten Tage noch an Bord der Corvette, wo er auch den Abend feierte.

An diesem Tage sollte auch das Fest stattfinden, zu welchem von den Mitgliedern des Deutschen Clubs schon seit längerer Zeit die Vorbereitungen getroffen worden waren. Dasselbe sollte in einer gemeinschaftlichen Ausfahrt und in einem Banquet bestehen.

Das Wort, um der deutschen Colonie in bester Weise für den ihm berechneten Empfang zu danken. Mit klarem und weit vernehmbarer Stimme sagte der junge Fürstenthron, daß er sich freue, auch jenseits des Weltmeeres gefanden zu haben, was das Gefühl der Zusammengehörigkeit alle Deutschen belebe und daß er Sr. Majestät dem Kaiser hiervon erzählen werde.

Am nächsten Tage besichtigte der Prinz das Jägerbataillon im Hofe der Kasernen und wurde hier von dem Commandeur und seinen Officieren empfangen.

Am Sonntagabend endlich war ein gemüthliches Kneipfest im Deutschen Club. In dem prächtig decorirten Locale erschienen um 9 Uhr Se. königliche Hoheit, um dort fast 2 Stunden zu verweilen.

Am nächsten Abend endlich war ein gemüthliches Kneipfest im Deutschen Club. In dem prächtig decorirten Locale erschienen um 9 Uhr Se. königliche Hoheit, um dort fast 2 Stunden zu verweilen.

Aus Berlin.

Beitschenthal und Schellenlang auf der Straße, wo dem Berliner das lange entbehrte Vergnügen der Schlittenfahrt zu Theil wird. — Prüfenschlag und Narrenlappen-Schellen-Gelapper im Tanzsaal, wo König Carneval längst die Herrschaft angetreten — was wäre also natürlicher, als eine heitere Besamunt-Physiognomie unserer von Schneekältern mit Consequenz „Belsthabt“ titulirten Residenz? Und doch — wie wenig Heiterkeit ist im Ganzen wahrzunehmen, wie sehr liegt das Gesicht in diesem so angenehmen und für die Gesundheit so nützlichen Artikel darnieder!

Ein glückliche Ausnahme bildet das Abgeordnetenhaus — da giebt es täglich frische Heiterkeit — bald ohne, bald mit genügender Veranlassung. Am traurigsten ist es mit der Heiterkeit auf den Wankendällen bestellt.

Am 22. December, an einem Sonntage, kündeten endlich Salutsschüsse die Ankunft des lange erwarteten „Prinzen Karlbert“ an, der Corvette, welche den jugendlichen Sohn unseres Kronprinzen auf seiner Reise um die Erde trägt.

Am Montage kam der Prinz in Begleitung des Consuls Herrn Diehl und verschiedener Officiere zuerst ans Land, blieb aber die nächsten Tage noch an Bord der Corvette, wo er auch den Abend feierte.

Die Posttheater sind momentan auch nicht so recht „gestimmt“. Wachtel bricht sein Gastspiel ab, weil man ihm den „Fra Diavolo“ zu Gunsten Niemann's abnahm.

3, Katharinenstrasse 3,

Reflex und zurückgekehrte Stücke von Häuserjungen und Zimmerbellen, Schottische Sophratopische und Bettvorlagen, sowie eine Partie Holz- und Coccomatten verkaufen wir zu ungemein niedrigen Preisen.

Reise-, Schlaf- und Tischdecken. Kriele & Kiewitz.

Neuheiten in vorerwähnten und angelegenen Artikeln: Tafeldecken für Consumanten, Panamasdecken, Gamasdecken, Vordrücken u. Streifen und Tischläufer, Schlaf-Coverlats, Regaldecken, Bürstentischen, Schlafstischchen u. c. empfehlen billigst.

Ein vorzüglicher Damen-Liquor ist der Robert Freygang'sche Eisen-Liquor. Berühmt geworden durch die Empfehlungen vieler Kerze und durch die Gartenlaube 1. Jahrg. 1863.

Einlege-Sohlen Hermann Graf, Peterhofstraße 38.

Ausstellung der feinsten Pariser Blumen und Blattpflanzen u. werden dieselben zu sehr billigen Preisen verkauft.

Maschinen-Papierdüten-Fabrik und Druckerei von H. Schurath, Markt No. 2, im Hofe.

Teppich- u. Decken-Lager Bernhard Berend, 35 Reichsstrasse 1. Etage, Peter Richter's Hof.

Elektrische Beleuchtung zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Schöppe & Fallgatter.

Caves de France, Reichsstrasse 5, Weinhandlung zur Einführung chemisch unterfuchter, reiner franz. Weine.

Tageskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten: 1. R. Telegraphenamt 1: Kleine Fleischergasse 6. 2. R. Postamt 1 (Museumplatz).

Verkauf u. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmucksachen, Münzen, Alterthümern bei F. F. Jost, Grimma'sche Steinweg 4, nahe der Post.

Neues Theater.

Der Sängerkrieg auf der Wartburg. Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner. Personen: Herrmann, Landgraf v. Thüringen.

Altes Theater.

Demetrius. Tragödie in 5 Acten, mit Benutzung des Schiller'schen Fragmentes bis zur Verwandlung im zweiten Acte von Heinrich Laube.

Blas 1. A Amphitheater: Sperrst. 1 A 50 A. Amphitheater: ungesperrt 1 A Erster Rang: Sperrst. 1 A 50 A.

Die Prinzessin von Trapezant.

Operette in 3 Acten von J. Offenbach. Charakterbild in 1 Aufzuge von Oscar Wolander. Ueberlegt von U. Schultes.

Carola-Theater.

Die Prinzessin von Trapezant. Operette in 3 Acten von J. Offenbach. Abfahrt der Dampfzweigen auf der Berlin-Nudalitzer Bahn: A. Rad Berlin fr. 4.15.

Riedelscher Verein. 1. Aufführung 1879. Thomaskirche. Heute Sonntag, den 2. Februar, Nachmittags 3 Uhr 15 Minuten.

J. Zschocher's Masik-Institut. Montag, den 3. Februar, 7/8 Uhr 7. Musik-Unterhaltung 33. Cyclos (für die betreffenden Eltern und Zöglinge) im Saale des Instituts.

Kgl. Handelsgerecht Leipzig. Am 29. Januar eingetragen: Firma Oscar Bochmann, Frankfurter Straße 33, Inhaber Herr Friedr. Oscar Bochmann hier.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung. Auf Antrag des Erblassers und bezugnehmend auf die Beschlüsse des Erblassers Carl August May und den Erben des verstorb. Friedrich Ernst May in Thonberg gemeinschaftlich geblieben, im genannten Orte unter Nr. 73 der Hauptstraße belegene Wohnhaus nebst Zubehör, Kol. 47 des Grund- und Hypothekenbuchs für Thonberg, welches ortsgerechtlich und baugewerthlich auf 23,400 A geschätzt worden ist.

SLUB Wir führen Wissen.

**Tischzeuge aller gangbaren Grössen. Alexander Krutzsch, Anfertigung von Damen-Wäsche.**  
**Mauricianum, 1. Treppe hoch — Grimma'sche Strasse No. 16,**  
 empfiehlt zu billigen Preisen  
 Oberhemden, Militärlhemden, Nachthemden, Unterbekleider, nur noch Maß angefertigt unter Leitung des Zufüchters d. früh. Firma Friderici & Co.

**Amend & Schulze.**  
**Bazar für Herren** Göthestr. 2.  
 Specialität:  
 Anfertigung von Herren-Hemden unter Garantie des Gutfügens.

**Bocher & Danfer**

Grimm. Str. 23, Ecke der Petersstr.

empfehlen zu billigen Preisen in reichhaltiger Auswahl

**Knöpfe, Besätze, Franzen**

**Sämmtliche Futterstoffe**

Alle Artikel z. Herren- u. Damenconfection

Wollene u. baumwoll. Strickgarne.

**Künstliche Blumen und Blattpflanzen**

permanente Ausstellung und Verkauf

aus meinem eigenen Hause in Paris 6, rue Royale

Billigste Preise.

C. A. Burchardt,

Leipzig, Eledner-Passage Nr. 9.

**Costüren und Ballgarnituren**

einzelne Blumen und Bouquets

aus meinem eigenen Hause in Paris 6, rue Royale

C. A. Burchardt,

Leipzig, Eledner-Passage Nr. 9.

**Amerikan. Hemdenstoff „Wamsutta mills“**

92 Centim. breit à 75 Pf. pro Meter.

Dieser Hemdenstoff wird weder von dem französischen Chiffon noch englischen Dowlas übertroffen, es werden dazu die ausgefuchtesten Garne verwendet und er ist ganz ohne Kypretur. Bei fast allen internationalen Ausstellungen hat er, der Schönheit des Gewebes sowohl, wie besonders der außerordentlichen Dauerhaftigkeit wegen, den Preis erhalten.

**Oberhemden nach Maass**

60 Mk. pr. Duzend incl. Wäsche (auf der Brust) zu schicken.

Für den Stumpf verwenden wir den besten amerikanischen Hemdenstoff „Wamsutta mills“ und die Einsätze dazu lassen wir in den neuesten Modern selbst anfertigen und zwar von dreifach rein Seinen. (Für die obere Lage das feinste und schwerste.)



Exactes Passen garantiert.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß auch das Futter bei unseren Einsätzen rein Seinen ist. Sie nehmen in Folge dessen beim Waschen die Stärke besser an, lassen sich leichter bügeln, da die obere Lage mit den beiden untern gleichmäßig einläuft und bekommen eine bei Weitem schönere Steife, als sie bei baumwollenem Futter möglich ist.

**Amerikanische Wäsche-Fabrik**

von **Just Brothers,** Broadway 613, New-York  
 Grimm. Str. 29, Leipzig  
 Great Jones Str. 35, 1. Stage.

Pariser Weltausstellung 1878 mit dem 1. Preis **prämirt.**

**Panzer-Corsets**

hauptsächlich 1. starke Damen passend  
 à 8.50 bis à 90.—  
 sowie langtaill. Corsets  
 à 4.90 bis à 11.—



Brüsseler Fabrikat, solid gearbeitet und vorzüglich sitzend empfiehlt in reicher Auswahl

**Gustav Köhler**

**Wäsche-Fabrik**

Ecke der Klostergasse und des Thomaskirchhofs.

**Die allgemeine Aufmerksamkeit**

erlauben sich auf Nachstehendes zu lenken.  
**Blauen'sche Straße, Gewölbe Nr. 7 (im Wäsche-Consum-Geschäft)**  
 sind noch zwei Kisten nachstehender Artikel eingetroffen, die für fremde Rechnung zu enorm billigen Preisen schleunigst ausverkauft werden.

- 200 Dhd. reinleimene Taschentücher das ganze Dhd. nur . . . . . 3.90.
- 500 Stück Panzer-Corsets in jeder Weise pro Stück nur . . . . . 2.00.
- 200 Stück Oberhemden mit leinenem Einsatz pro Stück nur . . . . . 3.20.
- 200 Stück Oberhemden mit vollgestickter Brust pro Stück nur . . . . . 3.75.
- Reinwollene Gesundheitshemden pro Stück nur . . . . . 2.50.
- Reinleimene solid gearbeitete Handtücher das ganze Dhd. nur . . . . . 3.75.
- Reinleimene Dreihandtücher das 1/2 Dhd. nur . . . . . 3.00.
- Damen-Schleier von nur feinem Filz elegant gearbeitet, sonstiger Preis . . . . . 10.50.
- à 20, jetzt nur . . . . . 2.50.
- Gestrichte Damenröcke, weit und ohne Rath, nur . . . . . 2.00.
- Schwere Herren-Unterhemden nur . . . . . 2.50.
- 1000 Stück weiße elegante Damen-Strümpfe von 25 1/2 bis à 1.50.
- Eine große Partie Damenkragen spottbillig.

Es dürfte sich eine derartige günstige Gelegenheit nicht sobald wieder darbieten und erlauben wir uns Ihre Aufmerksamkeit speciell hierauf zu lenken.

**Nur Blauen'sche Straße, Gewölbe Nr. 7 (Wäsche-Consum-Geschäft).**



**Die Blumenhandlung**

von **C. F. Schatz,**

Thomaskirchhof No 1,

empfehlen sich zur Anfertigung feiner und eleganter **Bouquets, Haargarnituren, Blumen- und Myrthen-Kränze, Palmenwedel, Guirlanden und Blumenkörbe.**

Jede Bestellung wird solide und prompt ausgeführt.

**Commandite**

für **Geraer Cachemirs!**

Ein leistungsfähiger Fabrikant hat infolge des schlechten Export- und Engros-Geschäfts am hiesigen Plage **Poststrasse 11, 1. Et.**

eine Commandite für seine Fabrikate errichtet, wo dieselben auch im Einzelnen zu wirklichen Fabrikpreisen abgegeben werden.

2 Ellen breite reinwollene schwarze Cachemirs Meter à 1.50, 1.80, 2.10, 2.25, 2.50, 2.75, 3.00 bis 3.50.

Bei Abnahme von halben Stücken 5% Rabatt!!!

Kaufwärtige Aufträge franco gegen Nachnahme.

Proben werden nicht versandt!

Costume von 16 Mk. an werden binnen 24 Stunden angefertigt.

**Helse & Fickler**  
**Tapissier-Manufactur**

Ecke vom Königsplatz, Peterssteinweg 1

empfehlen als Specialität:

- Fischerlein-Decken,**
- Russischlein-Decken,**
- Peru-Decken,**
- Java-Decken,**
- Aida-Decken,**
- Damast-Decken,**
- Palmyra-Decken,**
- Pique-Decken,**
- Waffel-Decken,**

vorgezeichnet und angefangen in neuesten Dessins.

**Badewannen**

für Erwachsene und Kinder, auch zum Verleihen empfiehlt  
 E. Otto Wilhelm, Nicolaistraße 2.

**Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Magazin**

von **S. Rosenthal**

nur **Katharinenstraße Nr. 12, nahe dem Brühl.**

Von meinem reichhaltig sortirten Engros-Lager empfehle ich im Einzelnen zu bekannten billigen Preisen

Damenkragen, von 15 1/2 an, reinleimene von 40 1/2 an,

Manschetten, von 20 1/2 an, reinleimene von 50 1/2 an,

Röhren per Meter von 10 1/2 an, Auswahl von über 150 Dessins.

Damen-Hemden mit Aufsatz von 2 1/2 an,

Herren-Oberhemden von gutem Chiffon mit schwarz leinenem Einsatz von 3 1/2 an,

Plissé-Presserollen werden nach wie vor zum Preise von 3 1/2 pr. Mtr. sofort sauber ausgeführt.

Bei Barzahlung von 5 1/2 an 6 Procent Rabatt.

Filzsocken der vorgerückten Saison wegen zu herabgesetzten Preisen,

Neubelton in Unterröcken und Schürzen.

Seidene Cravatten in großer Auswahl von 50 1/2 an.

**Ostindischer Thee**

sup. f. Qualität, 1/2 Kilo à 4.

aus den Plantagen

von **Moris Ritter von Manner,**

Wismar.

**Allein-Verkauf für Deutschland**

bei **Amend & Schulze**

**Bazar für Herren.**  
 Leipzig.

**No. 17. Querstrasse No. 17.**

Reiderhose in großer Auswahl zu billigen Preisen.  
 Gatte Sammete, schwarz und couleur, Meter von 3 1/2 an,  
 Lyoner Seide, Meter von 8 1/2 an,  
 Crêpe-Schleier, Cadenez u. f. w.,  
 Chirtung, Hemdentuch und Neglige-Stoffe, Meter von 30 1/2 an,  
 Billige Webe.

**N. Steinberg.**

Gleichen jedes Billigen.



Schön ist es auch bei Palestrina's Compositionen sehr leicht, die ideale Schönheit zu empfinden, sehr schwer aber ist es, den Grund ihres Reizers in Worten auszusprechen.

„Ganz eigen und einzig unter Palestrina's Werken steht sein zweifaches Stabat mater da, zu dessen Verhältnis ihm mächtig großer Popularität sein Anfang mit den drei unmittelbar auf einander folgenden Durdreistücken A, G, F (Gis, Fis, E) sicher nicht wenig beigetragen hat.

Selbstredend liebt sich über Palestrina noch sehr Vieles mittheilen und sagen, ohne dessen Bedeutung nur entfernt klar zu legen und zu erschöpfen.

Wenn dennoch das hier Angeführte als eine Hervorhebung des ausländischen Componisten gegenüber den heute zu Gehör kommenden deutschen Tonsetzern erscheint, so wolle man bedenken, daß Scarlatti, Bozza, Franz, Bach und Händel bei uns thatsächlich weit mehr anerkannt sind, als der ihnen mindestens ebenbürtige Palestrina, der 1514 geboren wurde und am 2. Februar 1594, heute vor 285 Jahren, starb.

Franz Liszt's Chopinbuch.

K.W. Es ist ein Vierteljahrhundert verflossen, seit Franz Liszt als beruflicher Zeitgenosse dem der Kunst, dem Vaterlande und den Freunden viel zu früh entzogenen, elegisch-kümmlichen polnischen Meister ein farbenprägendes Denkmal treuer Freundschaft und hoher Verehrung errichtete durch Veröffentlichung einer in französischer Sprache geschriebenen biographisch-schönungsvollen Monographie über Friedrich Chopin, für dessen Individualität Künstler und Laien ein so großes Interesse bestanden, daß auch an dieser Stelle jene Monographie eingehender angezogen werden muß.

F. Chopin par F. Liszt, Leipzig, Breitkopf & Härtel 1879. (312 Seiten Großoctav.)

Wie verhalten sich beide Ausgaben zu einander? — Um es kurz zu sagen: Die neue Auflage ist ein sehr umgearbeiteter Text, dessen Umfang um mehr als die Hälfte stärker ist, als der des Pariser Druckes von 1859.

Zwar die Eintheilung des Stoffes ist unverändert dieselbe geblieben. Hier wie dort haben wir acht Abschnitte. In der neuen Ausgabe sind dieselben durch Ueberschriften unterschieden.

Vergleichen wir diese Abschnitte in den beiden Ausgaben mit einander, so ergibt sich, daß keiner ohne Ergänzungen und Erweiterungen geblieben ist. Im Ganzen sind 106 Seiten oder, da die neue Ausgabe mehr Seiten auf der Seite hat, 117 Seiten hinzugekommen.

Das erste, einleitende Capitel bespricht den allgemeinen Charakter der Werke Chopin's. Dann kommt die Charakteristik der Polonaisen Chopin's. Weit über das Doppelte aber hat sich das Capitel über Chopin's Mazurkas erweitert. Hier sind sehr pittoreske Zusätze eingefügt worden, wie später erwähnt werden soll. Das vierte Capitel faßt Chopin als Virtuosen ins Auge. Auch hier liegt doppelt soviel Material vor, als in der früheren Auflage. Die Eigenart (Individualität) Chopin's wird in der Pariser Ausgabe auf 36, in der neuen Leipziger auf 64 Seiten geschildert.

In der ersten Ausgabe seines Werkes, das da vor aller Welt laut und energisch bezeugen sollte, wie tief der Verfasser den unerlöschlichen Beifall des Freundes fühlte, bezeugen sollte, daß seine Verehrung des Künstlers eine auf innerlicher Ueberzeugung beruhende sei, hatte Liszt mehrere Angaben über Chopin's Leben gemacht, welche nachmals auf Widerspruch stießen, z. B. bei Moriz Karasowski.

Liszt hat auf diese angeblichen Berichtigungen wenig oder gar keine Rücksicht genommen, wohl ein Beweis, daß das, was er vor 26 Jahren geschrieben, auf genauer Information beruhte.

Rundschiff wiederlegt sich durch das Buch selbst und durch den das ganze Buch in seiner alten wie in seiner neuen Gestalt durchdringenden Geist die Behauptung, als habe Chopin in den letzten Jahren nicht

mehr in dem alten Freundschaftsverhältnis zu Liszt gehalten.

Liszt hält seine Darstellung aufrecht hinsichtlich der Vermögensverhältnisse von Chopin's Eltern; auch daß Fürst Radziwill die Kosten des Schulunterrichts für Chopin bezahlte, was von mehreren bestritten wurde, wird von Liszt aufs Neue versichert mit dem Hinzufügen, daß der Fürst Chopin oft zu Landpartien einlud, an Abendgesellschaften, an Banketen, die er gab, theilnehmen ließ. Mehr als eine schöne Frauengestalt, die Chopin dort kennen lernte, hielt er in genußvoller Erinnerung fest, darunter namentlich die früh verstorbene holde Prinzessin Elise, die Tochter des Fürsten.

Manche neue biographische Daten fügte Liszt seinem Werke in der vorliegenden Ausgabe hinzu. Er hat z. B. aus dem Munde des polnischen Abbe Jelowicki die Erzählung von Chopin's erster Beichte auf dem Krankenlager, das sein Sterbelager werden sollte. Alexander Jelowicki hatte sich zunächst nur als Landsmann und Emigrant bei Chopin Zutritt verschafft und denselben unermüdet dabei gebracht, daß er die Trübungen der Religion in seinen Leiden selbst verlanste. Als Chopin dann die Absolution erhalten hatte, umarmte und küßte er den Priester nach polnischer Art und rief: „Danke, danke, mein Väter! Sie haben es dahin gebracht, daß ich nicht sterben werde, comme un cochon (wie ein Schwein)!“ — In diesem, in Chopin's sarkastischem Munde doppelt harten Ausdruck, der den Priester selbst überraschte, sprach sich die Erleichterung aus, die der Leidende fühlte, sein Herz von einer ganzen Welt von Eitel, die sich darin angestammelt hatte, auf einmal befreit zu sehen (meint Liszt).

Man wolle aus dieser ausführlich mitgetheilten Schilderung von Chopin's Bekehrung nicht etwa schließen, daß der Abbe Liszt im ganzen Werke den religiösen Standpunkt mehr als früher hervortreten lasse. Wir möchten fast sagen, im Gegentheil. Hat doch der Verfasser aus dem imposanten Schabe seiner Erfahrungen im eiteln Weltdenken und mit einer Kompetenz, die ihm Niemand bestreiten wird, weil sie notorisch ist, mehr offenbart, als man annehmen geneigt sein könnte.

Die in den Capiteln über Chopin's Polonaisen und Mazurkas enthaltenen neu hinzugefügten Charakteristiken russischer und polnischer Frauennaturen sind phantastisch brillant geschriebene Biotypen, in denen mit rücksichtslos herdem Küssen das pikante Geheimnisse der höheren und höchsten Gesellschaftskreise in Rußland enthüllt werden.

Begeistert überall, wo von den Polinnen von sonst und jetzt die Rede ist, von jenen Polinnen, gleich eifrig im Tanz wie im — Gebet, von den Polinnen, aus deren Schüben polnische Galanterie Gesandtheiten trant mit dem Rufe: „Niema tak polki!“ — wird Liszt dagegen leidenschaftlich bitter, sobald er auf die Russinnen und Russen zu sprechen kommt. Diesen hält er ein Spiegelbild vor, wie es abschreckender nicht sein kann. Diese Ecstasie Liszt's, welche der neuen Ausgabe eigen sind, scheinen eine Antwort auf Angriffe zu sein, die dem Meister selbst eine lebergewandten Moskowitern, die sich selbst Kofakin nennt, durch einen Ständekroman widerfahren sind.

Kann das Buch Liszt's übersetzt werden? Ja, aber nur von Liszt selber. Die brillante kühne Uebersetzung wiedergeben würde jedem anderen Uebersetzer die größten Schwierigkeiten bereiten. Das Werk in seiner glänzenden russischen Pracht kann nur noch gedruckt werden.

Vermischtes.

\* Zur Entgegnung der aus der „Danziger Zig.“ entnommenen Notiz im gestrigen Tageblatt, die Capellmeisterfrage betreffend, erlaube ich mir, um irrthümlicher Auslegung zu begegnen, die Mittheilung, daß bis jetzt an hiesiger Bühne kein Collega Sacher und ich als ausschließlich erste Capellmeister fungieren, deren künstlerische Stellung eine vollständig gleiche ist, und daß die gelehrte Direction des Leipziger Stadttheaters meinen Beitrag in allen seinen Eigenschaften auf weitere drei Jahre erneuert hat. Hochachtungsvoll W. G. Rabildorfer.

Bericht

über die Frequenz im Wahl für Obdachlose in der Zeit vom 25. Januar bis 1. Februar 1879.

Table with columns: Nacht vom, Körperprocenten, Aufgenommen, Kurdeutend, Summen.

Königl. Sächs. Landesamt Leipzig.

Todesfälle:

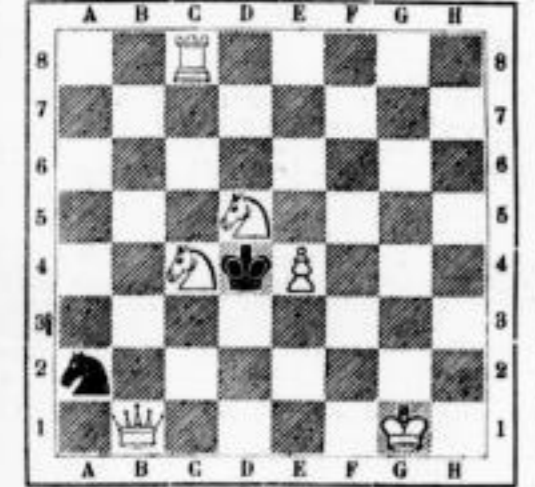
Angemeldet in der Zeit vom 24. Januar bis mit 30. Januar 1879

Table of deaths with columns: Tag d. Anm., Tag d. Todes, Namen des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter.

Auswärts Verstorbene und zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof übergeführt: Den 24. Januar, Den 26. Januar, Den 29. Januar, Den 30. Januar.

Schach.

Aufgabe Nr. 359. Dr. Samuel Gold in Wien. Schwarz.



Weiß zieht an und setzt in zwei Zügen matt.

Lösung von Nr. 357.

- 1. Se6-e6 Ke4-d5 2. e2-e4+ beliebige 3. Dg8-e6, g2 oder e8 matt.

Der Versuch, diese Aufgabe mit 1. Dg8-e6: zu lösen, scheitert an Ld3-e4.

Eingelaufene Lösungen.

Nr. 357 Robert Bach in Buchholz, Paul Henner, Richard Winkler, F. W. Krb., C. Niemann und J. G. Ritter, E. Burffard. Nr. 356 ferner von Richard Winkler.

Rösselsprung Nr. 135.

Von Victor Gorgias früher in Dedenburg.

Table for word puzzle with columns: ig, ih, schei, dich, die, zu, las, und, gen, spricht.

Die Namen der Löser werden veröffentlicht.

Lösung des Rösselsprungs Nr. 134.

Grün ist der Rand, Weiß ist der Strand, Roth ist die Wand — Das sind die Farben von Helgoland!

Eingelaufene Lösungen.

Walter Gebert, Emil Haberkorn, Auguste Kohlmann, Margarethe Schirmer, Thelma St., K. Trüb-Dolzewiska, Edwin Schdt., Hedwig und Marika St., Marie und Elise Häbner, W. Viebmann.

Briefwechsel.

Gilbert N. Das ist ja gar kein Rösselsprung! G.... W... Soll gedrückt werden.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Kau', 'Loos', 'Zur', 'Sta', 'AM', 'mit Trer', 'verkauft', 'Ein F', 'Ein F', 'Hau', 'Gejamm', 'Nieten', 'nicht, je', 'gegrün', 'Jahren', 'mal, das', 'Ende je', 'diese seit', 'dem Glt', 'NY', 'Sanft', 'Vie', 'Adress', 'Robert', 'Fra', '6 ch', '5', 'Kö', 'Dr. P', 'Sanator', 'frank', 'judr.', 'Söl', 'Der n', 'Bäretz', 'Anm-lus', 'Gien', '(H 5415)', 'Inter', 'übernig', 'Aug.', 'Inocazie', 'Universit', 'Pour', 'Constat', 'Cui', 'Anfänger', 'Eine G', 'den zu b', 'Erpfit', 'Fran', 'Diese', 'stehenge', 'Carina S', 'in der S', 'Auf e', 'Standen', 'Jung', 'wöchent', 'F. Bonn'

Kaufm. Lehr-Anstalt von H. Kleinod früher F. Günther, Grimma'sche Strasse 24, II. Gründlicher Unterricht in kaufm. Rechnen, einf. und dopp. Buchführung, Correspondenz (Schönschreiben, Orthographie, Styl), Wechselkunde etc.

Technikum Mittweda. Höhere Fachschule für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister. Aufnahme: Mitte April und October. Programme und jede weitere Anskauft gratis durch den Director: C. Weitzel.

Loose à 5 Mark zu der Albert-Berens-Gewinn-Lose... Heint. Schäfer, Petersstr. 32.

Zur letzten Ziehung der 1. L. öffentl. 1839er Staats-Loose! welche unbedingt am 1. März 1879 mit Treffern gezogen werden müssen...

Visitenkarten, 100 von A 1 an bis A 3, Adresskarten etc. billig und schnell Robert Koppisch, Reichsstrasse 10.

Frankfurt am Main Main-Hotel. Günstige Lage am Main. Billig und gut.

Königsbrunn. Dr. Putzar's Wasserheilanstalt und Sanatorium. Spec. Pension für Wundenkrankte...

Höhere Bürger-Schule. Der neue Curfus in der hiesigen höheren Bürgerschule beginnt Montag d. 21. April.

Course im Französischen, Englischen u. Deutschen für Anfänger und Geübtere Nicolai-Strasse 31, I.

Englisch. Mr. King's English Classes. Brüderstrasse 12, II.

Englisch. Mr. King's English Classes. Brüderstrasse 12, II.

Jungere Engländer gel. 2 Stunden wöchentl. Abends Conversation. Adressen F. Bondi, Kleine Burggasse 4.

Deutschlehrer f. Ausländer Königstr. 25. Nur Vertheilung von Italienischem Unterricht an Damen empfiehlt sich Maria Marconi...

Zitherlehrerin Therese Dölle. Zither- und Zithersaiten-Verkauf.

Zither-Unterricht. ertheilt eine Zitheristin, Elise Hirn, Moritzstr. Nr. 13, 1 Trepp.

Zitherunterricht. wird gründlich ertheilt Sidonienstr. 48, II, r.

Unterricht im Gitarrespiel. erth. gründl. O. Sehlke, Albertstr. 2, IV, l.

Das Plätten und Glätten der Wäsche wird in Larier Zeit gründlich gelehrt Thomaskirchhof 5, 2. St.

Ein Mann in mittleren Jahren wünscht Personen, welche nicht große Übung im Schachspielen haben...

Ein Mann in mittleren Jahren wünscht Personen, welche nicht große Übung im Schachspielen haben...

Ein Mann in mittleren Jahren wünscht Personen, welche nicht große Übung im Schachspielen haben...

Ein Mann in mittleren Jahren wünscht Personen, welche nicht große Übung im Schachspielen haben...

Ein Mann in mittleren Jahren wünscht Personen, welche nicht große Übung im Schachspielen haben...

Ein Mann in mittleren Jahren wünscht Personen, welche nicht große Übung im Schachspielen haben...

Ein Mann in mittleren Jahren wünscht Personen, welche nicht große Übung im Schachspielen haben...

Ein Mann in mittleren Jahren wünscht Personen, welche nicht große Übung im Schachspielen haben...

Ein Mann in mittleren Jahren wünscht Personen, welche nicht große Übung im Schachspielen haben...

Ein Mann in mittleren Jahren wünscht Personen, welche nicht große Übung im Schachspielen haben...

Ein Mann in mittleren Jahren wünscht Personen, welche nicht große Übung im Schachspielen haben...

Ein Mann in mittleren Jahren wünscht Personen, welche nicht große Übung im Schachspielen haben...

Photographien. empfiehlt das Dupl. von 3 A. Mutterbilder noch billiger. E. Grummich, Albertstr. 3.

Zöpfe. (R. B. 228) von 75 A. Puffen 40 A. Uhr- und Armbänder elegant gefertigt...

Ball-, Feuertafel- u. Wandfarben u. Stoffen, für Herren u. Damen, werden sauber Gemischt gereinigt...

Sammet-Garderobe. von Druck, Plagen oder sonst beschädigt, wird mit Bezug wie neu wieder hergestellt...

Oberhemden. Damen und Kinderwäsche sowie jede Art Weißnäherie wird sauber u. schnell gefertigt...

Pilse. gepreßt 8 A. per Liter, sowie säumt Beierstr. 14, Gaultz.

Feine Wäsche zum Waschen u. Plätten gesucht Hofplatz 23, Seitengeb. 2 Tr.

1 anst. alt. Wittwe, im Kochen erfahren, empf. sich geacht. D. r. f. a. Wodenspl. gerin. Näheres Antonstraße 10, 2 Tr. rechts.

Ein alt. Mädchen empf. f. a. Krankenpflegerin, Wladimirschtr. 8, Frau Schuch.

Für Hausbesitzer! Räumung der Friederichs- und Wladimirschtr. wird unentgeltlich besorgt...

Pracks sehr feine, werd. verliehen u. verkauft Barfußg. 5, II.

Pracks werden verliehen u. verkauft. Seemannstr. 18, 3. Juli. Feilich.

Pracks verliehen u. verkauft. Cito Zeller, Königplatz 18, 3. St.

Masken-Leihanstalt. Lager von neuen u. eleganten Costumes für Herren u. Damen...

Elegante Masken-Anzüge. f. Herren u. Damen, sowie Dominos, Ratten, Fiedermaße u. Garlequins...

Elegante Masken-Anzüge, neue Dominos, Fiedermaße und neue Ratten...

Sanz neue noch nicht getragene Damen-Masken-Anzüge, Sammt und Atlas...

Ein eleg. flott. Damen u. ein Herren-Masken-Anzug zu verl. Eisenstr. 31, I, l.

Ein H. Damenmasken-Anzug (Rococo) billig zu verl. od. verl. Nicolaistr. 8, II.

Kunst-Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig. Der Restaurationsbetrieb im Ausstellungsgebäude soll an einen tüchtigen, sachkundigen Unternehmer verpachtet werden...

Angebot auf die Restauration. versehenen Angebote bis Freitag den 7. Februar Mittags 12 Uhr niederzulegen.

Der geschäftsführende Ausschuss. des Lipsius, Königl. Bau Rath, Vorsitzender.

Sächsisch-Böhmische Verbindungs-Bahn Annaberg-Weipert.

234 Mark vom 3. Februar d. J. ab bei den Herren Frogo & Co. in Leipzig zur Auszahlung gelangen zu lassen.

Die Prioritätsobligationen nebst Talons und Coupons Nr. 16 bis mit Nr. 20 sind mit doppelt, arithmetisch geordnetem Nummernverzeichnis...

Die Beträge derjenigen Coupons, welche bei der Einreichung der Prioritätsobligationen an und nicht abgeliefert werden...

Der Verwaltungsrath der Sächsisch-Böhmischen Verbindungs-Bahn Annaberg-Weipert.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Mit dem 1. Februar er. tritt der Nachtrag II zum Verbands-Güter-Tarif für die deutschen Eisenbahn-Verbände in Kraft.

Die in dem vorbereiteten Nachtrage enthaltenen Bestimmungen finden von dem Tage der allgemeinen Gültigkeit ab, ihrem vollen Umfang nach...

Wegen Passage wende man sich an die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen...

Norddeutscher Lloyd. Postdampfschiffahrt. BREMEN BALTIMORE BILLETTS BREMEN NEW-YORK BREMEN NEW-ORLEANS AMERIKA.

Wichtig für jeden Steuerpflichtigen. Im Verlage der Hofberg'schen Buchhandlung in Leipzig ist soeben erschienen:

Das Einkommensteuergesetz. Das Gesetz, die directen Steuern betreffend, vom 3. Juli 1878. Das Grundsteuergesetz und das Gesetz über die Besteuerung des Gewerbebetriebs...

# Leipziger Cassenverein.

## Giro-Verkehr vom 2. bis 31. Januar 1879.

Gesamt-Umsatz **48,841,740,55.**  
 Davon durch Transferirung geordnet **22,987,800.** — 50, %  
 Giro-Contaden am 31. Januar a. c. **1,735,091,90.**

# Spar- und Vorschuss-Verein zu Leipzig,

eingetragene Genossenschaft.  
 Die diesjährige ordentliche General-Versammlung findet **Donnerstag den 20. Februar a. c.** Abends 8 Uhr im **Blauen Saale der Centralhalle** statt, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden. Der Saal wird  $\frac{1}{2}$  Uhr geöffnet und pünktlich 8 Uhr geschlossen.  
 Vorläufige Tagesordnung: Jahresbericht, Rechnungsbericht pro 1878 und Genehmigung desselben, Festsetzung der Dividende des Jahres 1878, Ergänzungswahlen der Verwaltung resp. deren Stellvertretern.  
 Der Geschäftsbericht des Jahres 1878 ist von heute an in unserer Expedition von den Mitgliedern in Empfang zu nehmen.  
**Der Aufsichtsrath.** **Das Directorium.**  
 H. Oswald, Vorsitzender. **Eduard Wagner, Director.**

# Gladbacher Feuerversicherungs-Action-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1877:

Emittirtes Grundcapital	8,000,000. —
Prämien- und Stufen-Einnahme im Jahre 1877	3,418,709. 22.
Prämien- und Capital-Verzinsen	1,970,699. 90.
Veränderungsumme im Laufe des Jahres 1877	1,987,190,765. —

Die Gesellschaft versichert gegen feste Prämien Haus- und gewerbliches Mobiliar, landwirthschaftliche Objecte, Wägen und Maschinen aller Art gegen Feuer-, Blitz- und Explosionschäden und außerdem Spiegelglas-Objecten gegen Diebstahl.  
 Auf Vorstehendes Bezug nehmend, empfehlen wir uns zur Aufnahme von Anträgen für obige Gesellschaft und sind zu jeder gewünschten Auskunft gern bereit.  
 Leipzig, den 2. Februar 1879.  
**Die General-Agenten**  
 Ritter & Miras,  
 Katharinenstraße 9 — Reichstraße 85.

# Le Conservateur.

**Aussteuer-Ver Versicherungs-Gesellschaft zu Paris.**  
 Gegründet im Jahre 1844.  
 Concessionirt für die königlichen preussischen Staaten und für das Königreich Sachsen.  
**Eingezahltes Capital Fres. 78,000,000.**  
 Nach dem letzten Abschlusse } Gesamtzahl der gültigen Policen 136,615 Stück.  
 } Gesamtbeitrag der versicherten Capitals ca. 190,000,000 Fres.  
**Sub-Direction in Berlin.**  
 Vertreten in Sachsen durch **Theodor Neuber,** Leipzig, Sophienstraße 11.

**„Allgemeines Börsen- und Verloosungsblatt“**  
 erscheint allwöchentlich und enthält die Verloosungen der in deutschen Besitz befindlichen Effecten- und Loosegehaltungen, ausführliche Coursergebnisse verschiedener Börsen und alle wichtigeren finanziellen Nachrichten. Anfragen von Abonnenten werden unter der Rubrik „Briefkasten“ unentgeltlich beantwortet. Sämtliche Postanstalten nehmen Abonnements gegen Ertrag von nur **einer Mark halbjährlich** entgegen. — **Probepublischer** werden auf Verlangen franco und gratis durch den Herausgeber **S. MICHELbacher** in Augsburg versendet.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich meine seit dem Sommer 1875 eingestellte Thätigkeit als Lehrer der Schreibrkunst und der Stenographie — System Gabelsberger — wieder aufnehmen gesonnen bin. Das mir seiner Zeit in so reichem Masse geschenkte Vertrauen bitte mir auch jetzt wieder zuzuwenden, ich werde bestrebt sein, es zu rechtfertigen.  
**Hochachtungsvoll**  
**Eduard Lange, Schreiblehrer.**  
 Markt 16 (Café national), III.

**„Zum Frieden“,**  
 Beerdigungs-Anstalt für Leipzig und Umgegend,  
 empfiehlt eine reichliche Auswahl von **eleganten Särgen** zu den billigsten Preisen,  
 sowie die prompteste Ausführung aller Arten von Begräbnissen und Leichentransporten im In- und nach dem Auslande. Die von mir, nach Möglichkeit billig, aufgestellten Beerdigungsschäfen liegen zur gefälligen Einsicht in meinem Bureau und allen Anmeldestellen aus.  
**Haupt-Bureau und Sarg-Magazin**  
 Al. Windmühlenstraße 7b.  
 Zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums habe ich folgende Anmeldestellen eingerichtet:  
 Gödtkraße Nr. 79.  
 Seiber Straße Nr. 13, bei Herrn Zeldner,  
 Gohle Straße Nr. 10, bei Frau Gröschner,  
 Wankhäder Steinweg Nr. 20, bei Herrn Hellberg,  
 Quitzischer Straße Nr. 12, bei Herrn Spröde,  
 Laubauer Straße Nr. 8, bei Herrn Mantoufel,  
 Gohle'sche Straße Nr. 7, 1. Stage,  
 Sternwartensstraße Nr. 18e bei Herrn Ritter und  
 Große Fleischstraße Nr. 21, 1. Stage bei Herrn Rose.  
 Beerdigungen der Verstorbenen, Auslagen für Stargelöhnen auf dem Standesamt, Grab u. werden von meiner Anstalt auf das Bünchlichste ausgeführt.  
 Auch empfehle ich mein elegantes Fuhrwerk zu Hochzeiten, Taufen, Bisten, Jagd- und Spaziersfahrten.  
**Gustav Schulze,**  
 Inhaber der Beerdigungs-Anstalt „Zum Frieden“.

**Schlittenbahn**  
 nach außerhalb vorzüglich! Es empfiehlt daher seine 16 eleganten zweipännigen Schlitten, sowie einen Gesellschaftsschlitten für 10 Personen  
 Central-Basar für Fuhrwesen  
 Reulirchhof Nr. 12.

# Damm, Special für Capillit, Geschlechtskrankheiten (alle Folgen d. Krankheit) Thomastrasse 7, l. 8 bis 8 Uhr. Sonntag, 9-5 Uhr Sprechst.

**In 3 bis 4 Tagen**  
 werden discret frische Syphilis, Geschlechts-, Haut- u. Frauenkrankh., ferner Schwäche, Exaltationen und Wollustsuche gründlich u. ohne Nachtheil gehoben durch Specialarzt Dr. med. Meyer in Berlin, Unter d. Linden 60, 2 Tr. v. 12-1/2, Mittags. Ausw. mit gleichem Erfolge briefl. Veraltete und verworrene Fälle ebenfalls in sehr kurzer Zeit.  
**Gelenkrheumatismus**  
 so auch alle rheumatische Schmerzen befreit durch schnell E. Werner, Masseuseur, Grimma'scher Steinweg Nr. 58, 2 Tr.  
 Sich. Bülfe in a. Kranzh. d. Sympathie u. Dausmittel Schloßg. 2, IV. wof. a. Jan. ber. l.

# Bandwurm

sowie alle anderen Würmer befreit ohne Noth, ohne Granaturzerleide und ohne Stimulanz im höchsten in 2 Stunden gründlich unter Garantie für feinster Besondere und nachtheilige Folgen, auch brieflich  
**J. W. Haber,** Weichstr. 45.  
 Bitte genau die Haus- Nr. zu beachten.

# Alle Kinderkrankheiten.

alle hitzige und entzündliche Krankh. mit größter Sicherheit zu heilen, besonders auch Difterie, leitet das von mir herausgegebene Buch 3. Auflage 1 A 90 A, außerdem bezaubere und behandle ich Kranke.  
**H. A. Meltzer,** Vetter der Naturheilkunde, Sternwartenstr. 15, 1.  
**Gülfe! Gülfe!**  
 Erschwere Hände, Gühe u. heilt unter Garantie in zwei Tagen.  
 Rollen gering.  
**Franz Bauer,** Weichstr. a. Platz.  
 Die Zukunft erf. m. grbl. Peterstr. 89, III.

Schachtel mit Namenszug.  
**GENE HUSTEN**  
 15 Pf.  
**Islandisch-Moos-Pasta**  
 25 Pf.  
**STANKRUHEIT UND HEISERKEIT**  
 Bewährt als vorzüglichstes Heilmittel bei entzündlichen Alveolosen und chronischen Bronchitis.  
 Leipzig: In allen Apotheken.  
 Reudnitz: In der Johannis-Apothek.

„Puritas“ Mundseife u. Mundwasser  
 von Dr. C. M. Faber in Wien,  
 ganz vorzügliche, von ärztlichen Autoritäten empfohlene Präparate zur rationellen Pflege der Zähne und des Mundes, empfiehlt à 2, resp. 2.50 A.  
 Hofapotheke zum weißen Adler,  
 Hauptdepot für das Königreich Sachsen.

**R. H. PAULCKE'S**  
**Salicylsäure-Verbandelul.**  
 enthaltend Bleichmittel und  
**Almanach von 1879,**  
 à 25 A und 50 A.  
 En gros u. en detail,  
**Engel-Apothek,** Leipzig.  
 Deposits in allen Apotheken, Droguen- und Parfümeriehandlungen.

Baldt's amerik. Hämorrhoidal- und **Blut-Reinigungs-Pillen,**  
 1/2 Schachtel A 3, 1 Schachtel A 1.50 A. —  
 für Männer und Frauen gegen unreine Hüftflüsse aller Art, schlechte Galle, Schleime, Schärfe des Blutes, Schar- u. Lagen bei Th. Brugler in Berlinstraße (Baden) Hauptdepot Engelapothek v. R. H. Paulcke in Leipzig. (H. 694.)

**Antimerulion**  
 Chem. Fabr. G. Schallerh. Magdeburg.  
 Sehr nützlich ist die Anwendung des trocknen Antimerulions bei Parquetfußboden-Anlagen, da das Quellen derselben verhütet wird, auch gewährt es einen weit wärmeren Fußboden.  
 Für grössere Städte werden solide Droguen-Handlungen zum Verkauf desselben, doch nur gegen feste Rechnung, gesucht.

# J. C. Meischke & Söhne

Das Geschäftslocal von **Peterstraße Nr. 51.**  
 befindet sich jetzt **Grubenräumen am Tage** wie des Nachts.  
**Asche** wird pünctlich geräumt.  
**Kohlrucht** wird pünctlich abgehoben.

Leipziger Poudrette-Fabrik Crottendorf, Comptoir: Färberstr. 8.  
**Zur gefälligen Kenntniss:**  
 Cämmtliche Modelle des Holzmanns sind in meine E. v. Rüstel, Peterstraße Nr. 14, 2. Stage.

Grosse goldene Medaille Paris 1877. **UNENTBEHRLICH FÜR HAUS-FRAUEN.**  
**HUDSON'S SEIFEN-EXTRACT**  
 UNVERSÄHRTE NACH EINER VERBODENEN FABRIK MARKE  
 Das beste und billigste Mittel zum Waschen und schnellen Reinigen von Weisszeug, Stoffen, Glas, Geschirr, Marmor, Silberzeug, Hände, sowie zum Schönen der Fussböden und angestrichener Gegenstände etc. etc. Garantirt frei von allen schädlichen Substanzen.  
 Blondend weisse Wäsche ohne Heiche.  
 Zu beziehen durch die Herren:  
**Otto Meissner & Co.,** Nicolai-strasse Nr. 59.  
**Brücker, Lampe & Co.,** Klostergasse Nr. 17.  
**Gebrüder Lodde,** Halle'sche Str. 8.  
**August Hübner,** Nöhrb. Str. 63.  
**O. Richter,** Theaterplatz Nr. 1.  
**Berndt & Co.,** Grimm, Str. 26.  
**Theodor Dähne,** Sternwartens-trasse Nr. 16.  
**F. W. Barth,** Brühl Nr. 81.  
**Aumann & Co.,** Neumarkt Nr. 6.  
**Franz Wittich,** Windmühlenstr. 51.  
**Moritz Assmann,** Hohe Str. 81.  
**Leipziger Hausfrauen-Verein,** Löhrs Hof, sowie durch die meisten Droguen- und Materialwaaren-Händler.  
 Preis: 100 Gr., 500 Gr., 1000 Gr., 15 Pf., 66 Pf., 66 Pf.

**20-30% Geld- u. Arbeitersparnis.**  
**Das Packet (1/2 Ko.) 40 Pf.**  
**A. Mecklenburg's wohlriechendes Selsenmehl,**  
 Leipzig — Georgenstr. 15 f.  
 En gros & en detail.  
 Bestes, billigstes und unschädlichstes Wasch- u. Reinigungsmittel.  
 Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.  
**Unschädlichkeit garantirt.**

**Fabrik von Cotillon-Gegenständen**  
 Masken, Knickbonsen  
**Gelbke & Benedictus, Dresden.**  
 Preiscontante gratis und franco.

Das Neueste dieser Saison, als: Orden, Louren, Attrappen, Quak-Bombons mit neuen, schönen Hebermattungen, Sopfbestickungen etc. etc. empfiehlt  
**F. Otto Reihert, Reumarkt 42, in der Marie.**

**Eine Partie geplättete Oberhemden**  
 à 2 A 50 A bis 6 A empfiehlt  
**Gustav Köhler, Wäschefabrik,**  
 Ecke der Klostergasse und des Thomaskirchhofs.

**Eine Partie Kohlenkasten**  
 auch hohe Holzkasten verkaufe — um damit zu räumen  
 zu bedeutend reducirten Preisen.  
**Karl Grubbe, Markt 17.**

Partial-Verkauf...  
 Kupfer...  
 Silber...  
 Gold...  
 Eisen...  
 Stahl...  
 Messing...  
 Zinn...  
 Blei...  
 Kupfer...  
 Silber...  
 Gold...  
 Eisen...  
 Stahl...  
 Messing...  
 Zinn...  
 Blei...  
 Kupfer...  
 Silber...  
 Gold...  
 Eisen...  
 Stahl...  
 Messing...  
 Zinn...  
 Blei...



**Wunder-Richt** von L. H. Pletsch & Co. in Breslau,  
Genie für Unter-Weiß-Extract und  
Karamellen.  
\*) Sie haben in Leipzig bei  
Richard Krüger u. Julius  
Hoffmann.  
**Dyphtheritis.**  
Anerkennung. Ich bescheinige  
hiermit gern, daß meine Kin-  
der, welche an Dyphtheritis  
erkrankt waren, durch den  
Gebrauch Ihres Genie-  
Extracts. Wais-Extractes  
innerhalb fünf Tagen wieder  
vollständig hergestellt sind.  
I. Schreyer (bei Gudowa),  
den 20. December 1878.  
A. Sommer, Fabrik-Belehrer.  
Auser zahlreichen Anerkennungen  
besitzen wir auch ein Dankschreiben  
Sr. Hohheit des Fürsten Carl L.  
von Rumänien.

Bei Husten,  
Heiserkeit,  
Verschleimung,  
Brustleiden,  
Kinderhusten  
das angenehmste,  
mittels u. sichere  
Süßemittel  
von  
W. H. Lückenheimer  
in Mainz,  
dem gerichtlich  
anerkannten ersten  
Fabrikanten und  
Erfinder desselben.  
**nur echt**  
mit nebigem Fabrik-  
stempel & Flasche 1,  
1 1/2, und 3 A in  
Leipzig im Haupt-  
Depôt bei Herrn Apotheker H. H.  
Paulcke, „Engel-Apothek“, Markt  
Nr. 12; ferner bei Herrn Apotheker  
Theod. Schwarz, „Linden-Apothek“,  
Böhrstraße 20; Apotheker W. Fried-  
länder, „Albert-Apothek“, Beiper u.  
Emilienstraße 4; Apotheker H.  
Paulsen, „Hirsch-Apothek“, Ecke der  
Hirnberger Straße u. Johannesgasse;  
Apotheker Dr. Löwen, „Ähren-Apo-  
thek“, Grimma'sche Straße; Apothe-  
ker G. Tolle, „Salomon's-Apothek“,  
Grimma'sche Straße; Apotheker Neu-  
bert, „Hof-Apothek“ zum weißen  
Häsel, Dainstraße; Apotheker Dö-  
lling, „Marien-Apothek“ u. Apotheker  
Krause, hier; ferner in Wendisch bei  
Herrn Apotheker B. Kohlmann, „Jo-  
hannes-Apothek“, in Schnefeld bei  
Herrn Apotheker Dr. Elauer, „Stern-  
Apothek“; in Sehlis bei Herrn  
Friedr. Lauer, in Lützen bei Herrn  
Wilh. Lindner; in Söckel bei Herrn  
Eduard Kraus.

**Bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Kinderhusten**  
das angenehmste, mittels u. sichere Süßemittel von W. H. Lückenheimer in Mainz, dem gerichtlich anerkannten ersten Fabrikanten und Erfinder desselben. **nur echt** mit nebigem Fabrikstempel & Flasche 1, 1 1/2, und 3 A in Leipzig im Haupt-Depôt bei Herrn Apotheker H. H. Paulcke, „Engel-Apothek“, Markt Nr. 12; ferner bei Herrn Apotheker Theod. Schwarz, „Linden-Apothek“, Böhrstraße 20; Apotheker W. Friedländer, „Albert-Apothek“, Beiper u. Emilienstraße 4; Apotheker H. Paulsen, „Hirsch-Apothek“, Ecke der Hirnberger Straße u. Johannesgasse; Apotheker Dr. Löwen, „Ähren-Apothek“, Grimma'sche Straße; Apotheker Neubert, „Hof-Apothek“ zum weißen Häsel, Dainstraße; Apotheker Dölling, „Marien-Apothek“ u. Apotheker Krause, hier; ferner in Wendisch bei Herrn Apotheker B. Kohlmann, „Johannes-Apothek“, in Schnefeld bei Herrn Apotheker Dr. Elauer, „Stern-Apothek“; in Sehlis bei Herrn Friedr. Lauer, in Lützen bei Herrn Wilh. Lindner; in Söckel bei Herrn Eduard Kraus.

**Für Handfrauen höchst praktisch!!**  
Pariser Plätt-Flüssigkeit,  
um feiner Plättchen einen  
prachtvollen, allseitigen Glanz zu geben,  
in Flaschen à 50 A nebst Gebrauchsan-  
weisung in Leipzig nur allein zu haben  
bei Albert Zander, Stöckersgasse 11.  
**Tinte! Tinte! Tinte!**  
Wassere schwarze Gouss-Tinte,  
2 Jahre alt à Liter 75 A  
1 „ „ „ „ 70 A  
**Gouss-Tinte, Manufaktur,**  
in tiefster Schwarz übergehend und feht-  
behend, in 8 Qualitäten,  
à Liter 30, 40, 50 A  
empfiehlt es groß und es detail  
die Tintenfabrik von  
**Gustav Koessiger,**  
Grimm, Str. 1, Neudorf Hof, Gew. 15

**Stempelfarben**  
eigener Fabrik, schwarz, blau und roth  
empfiehlt J. G. Bausack, Dresden, Str. 48.  
**H. Ballfächer, Fächerschnuren, Zopfnadeln, Wachspieren,**  
sowie allen Ballschmuck in neuester  
Auswahl zu bekannt billigsten  
Preisen bei  
**Rudolph Ebert,**  
9. Thomassgäßchen 9.

**Fertige Särge**  
von 24-300 A im Sargmagazin von  
Wunze, Blauenische Straße Nr. 2.  
Tobackkleider in jeder Größe.

Erstes und grösstes Etablissement dieser Art.

**JUDLIN** sche

**Chemische Waschanstalt.**

**F. Gruner.**  
Annahme-Local: **BERLIN** **BERLIN**  
Friedrichstrasse 152. Leipziger Strasse 46. Potsdamer Strasse 23a.  
Alexanderstrasse 57. Oranienstrasse 157.  
**FABRIK: Charlottenburg, Lützow 5.**

Specialität: Reinigung jeder Art von unzertrennter **Herren- und Damen-Garderobe.** Seidene Roben in den hellsten und unechtsten Farben, wollene und halbwoollene Kleider mit jedem Besatz, Uniformen, Ball- und Masken-Anzüge, Long-Châles, Grèpe de Chines, Tischdecken, Pelssachen, Teppiche, welcher Größe sie auch sein mögen, wattierte Gegenstände, Polster und Möbel mit seidene und wollenen Bezügen werden, unbeschadet ihrer Neuhelt, ohne ihre Façons zu beschädlichen, auf das Sauberste durch das neue chemische Verfahren, System Judlin, gereinigt. Points und Spitzen werden auf neu gewaschen und appretirt.

In der Wiederherstellung von **Sammet-Stoffen** wird das Vorzüglichste geleistet, ohne die Jaquets und Paletots zu zertrennen, und werden sogar Stellen, wo früher Besatz gewesen, vollständig entfernt. **Gardinen** werden durch meine neue **patentirte** Appretur-Maschine auf das Schonenste und Beste auf neu gewaschen und appretirt.

**Färberei à Ressort**

für seidene Kleider, ebenso Färberei und Druckerei für wollene und baumwollene Stoffe.  
Färber, Tapetier, Militärbehörden, Theater, Hôtels, Confections-geschäfte und Schneider erhalten Vorzugspreise.  
Annahme für Leipzig bei  
**August Foerster, Markt 5.**  
**Original-Fabrikpreise.**

Markt No. 16, **Gebr. Türck,** Markt No. 16,  
Café National. Café National  
**Teppich-Fabrik.**  
Von Montag, den 3. Februar an beginnt der  
**Ausverkauf**  
ausrangirter  
Teppiche, Läuferzeuge, Möbelstoffe, Tischdecken,  
Bettvorlagen, Teppichstoffe,  
sowie Resten sämtlicher Artikel,  
zu und unter Kostenpreisen.  
Die beliebten, ausserordentlich praktischen **Carola-Teppiche** sind  
in allen Grössen wieder vorrätig.

in allen Größen vorrätig à Stück 89 A, A 1  
**Corsetten:** 1, 50, 2, 3, 4 A.  
**Schürzen:** für Damen, Kinder und Diensthofen à Stück 27, 39,  
40, 50, 75, 95 A.  
**Garnituren:** Eine Partie neueste Damen-Waaschsetten mit  
Brosen pro Garnitur 75 A und Damen-Kragen  
en coeur: Stück 30, 35, 40, 50 A.  
**Reichstrasse Nr. 12, Julius Lorenz.**

**Neuverbesserte Gas-Druckregulatoren**  
von größter Wichtigkeit für Gasconsumenten,  
durch deren Anwendung sich eine Gasersparnis von 15-40 Proc. je nach den Druck-  
verhältnissen erzielen läßt, empfiehlt  
**R. Drescher in Chemnitz,**  
Fabrik für Gas- und Wasser-Anlagen.  
Brennproben nach Einsehen meines neuverbesserten  
**Gas-Druckregulators.**  
Beim Brennen mit Regulator blieb die Leuchtstärke gleich hoch wie beim Brennen  
ohne denselben.

Gehalten bei den Herren	Brennen			
	ohne Regulator	mit Regulator		
	Verbrauch pro Stunde	Verbrauch pro Stunde	Witbin Ersparnis	in Proc.
J. G. F. Bienenbahn & Sohn in Chemnitz	90 Cubiffuß	70 Cubiffuß	20 Cubiffuß	22 Proc.
Restaurateur Köhler in Richtenstein	1,00 Cubiffuß	1,20 Cubiffuß	0,80 Cubiffuß	83 Proc.
Restaurateur Köhler in Stolberg	66 Cubiffuß	40 Cubiffuß	16 Cubiffuß	29 Proc.
Königliche Landbesitzung Waldheim i. S.	2,000 Cubiffuß	1,000 Cubiffuß	1,000 Cubiffuß	50 Proc.

**Bedeutende vortheilhafte Einkäufe**  
veranlassen mich, einige Qualitäten  
**schwarze Cachemire**  
zu aussergewöhnlich billigen Preisen abzugeben.  
**Sämmtlich reine Wolle und doppelte Breite.**  
Qual D (blauschwarz) Meter 1 A 60 A und 66 A - A 90 A  
C (schwarz) 1 A 15 A  
A (oponiblauschwarz) 2 A 40 A - 1 A 35 A  
H (brillantschwarz) 3 A - 1 A 70 A  
Derner empfehle zum vortheilhaftesten Einkauf  
**Sommer-Kleiderstoffe**  
Sommer- und Confirmanden-Jaquets  
Reste von 2 bis 14 Meter billigt  
**C. Tücher,**  
Grimm. Steintw. 61, gegenüber der Hauptpost.



**C. Hoffmann,**  
Maschinenfabrik,  
Leipzig, Mühlgasse Nr. 2,  
empfiehlt unter Garantie als zweckmäßigste  
Doppelreppisch-Nähmaschine die  
**Original-Kolumbus**  
mit Apparaten à Stück Mk. 45.



**Briquettes,**

**Prima-Qualität,** à 1000 Stück  
Gard, bei Abnahme eines größeren Quantums be-  
deutend billiger. Dieselben sind in Folge großer Gü-  
kraft und sparsamen Brennens, sowie der Reinlichkeit und Bequemlichkeit halber  
als Calonerzeugung geachteten Herrschaften ganz besonders zu empfehlen.  
**Kohlen-Handlung von Ernst & Hellmund.**  
Comptoir: Erdstraße 1, Ketzer Thor, Pferdebaun-Station.

Mein **Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft**  
**Wiesenstraße 15,**  
empfiehlt unter treuer und solider Bedienung namentlich auch den geachteten Nachbarn  
eine gültigen Beachtung.  
Mit Hochachtung  
**Emil Stoye, früher E. Hain.**

**Ball-Fächer,**  
Concert- u. Theaterfächer geschmackvolle  
Rücher, Fächerschnuren, Musikhalter,  
Schleppenträger.  
**Ball-Schmuck,**  
als: Armbänder, Broschen, Ohrgehänge,  
Nehalkronen, Colliers, Kopfnadeln und  
sämmte größte Auswahl.  
**Clemens Jäckel,**  
Markt Nr. 8, Eingang der Gaimstraße.  
**Haupt-Depot**  
der echten  
Talmi-Gold- u. Gold-Double-  
Uhrketten  
für Herren u. Damen in den neuesten  
geschmackvollsten Façons, sowie die be-  
liebtesten  
**Damen-Ketten**  
mit Quäkchen.  
**Clemens Jäckel,**  
Markt Nr. 8, Eingang der Gaimstraße.  
**Specialität**  
echt Gold gefaßter imitirter  
**Diamant-Ringe**  
Chemiseten-Anzüge, Schlipo-Nadeln u.  
Ohringe, von echten Diamanten nicht  
zu unterscheiden.  
**Clemens Jäckel,**  
Markt Nr. 8, Eingang der Gaimstraße.  
**Hainstrasse 1, I.**  
zu Fabrikpreisen bei  
**Bernh. Reinsdorf,**  
**Gaimstr. 1, I.**  
Alle Sorten Wein- u. Bierflaschen  
zu Fabrikpreisen frei ins Haus geliefert  
von der händlerschen Glashütte Gaimholz  
zu haben. Waer Markt Nr. 34, Leipzig.



# Filzwaren-Fabrik

## Ambrosius Marthans in Oschatz.

Prämirt mit der großen Philadelphia-Preismedaille.  
Vertretung und Lager, sowie Detailverkauf zu Fabrikpreisen bei  
**Hermann Graf in Leipzig, Petersstraße 38.**



Große Auswahl feiner und ordinärer Filzwaren.  
Schaffstiefeln und Stiefelletten fein mit Kinnladbelegen, Reiseüberstiefeln, Jagdstiefeln und Gallofschen für Herren. Feine  
Fahstiefeln mit Lederbelegen, Schürstiefeln mit und ohne Lederbelegen, Morgenstiefeln mit und ohne Lederbelegen, Pant  
tiefeln, Reise- und Bade-Schuhe und Pantoffeln, Einlegesohlen, Kinnladebelegen, Gimpel-Schuhe und Pantoffeln.  
Filzröcke für Damen und Kinder, Filzstoffe nur  
unterlagen in allen Formen für Civil und Militair.

## Filze zu technischen Zwecken. Strumpfwaren und Tricotagen

in den besten deutschen, englischen und französischen Fabrikstätten Garnstrümpfen, Strümpfen und Strumpfsträngen, gewöhnlich  
und englisch lana. Socken, Winterhandschuhe, Fußwärmer, Kniewärmer, Beibinden und Brustwärmer in anerkannt praktischer  
Form, Unterjacken, Unterbeinkleider, Flanellhemden, Knähhandschuhe, wollene Kleider, Jacken, Hüden und Wägendecken. Baum  
wollene Hüden, Hüden und Mützen. Cachene, Taillen- und Kopfschächer, schöne Handstrickarbeit, Damen- und Kinderwesten,  
Jagdstrümpfe, Arbeitshandschuhe, Cravatten, Schlipse, Dolenträger u. c.

### Masken, Nasen, Brillen, Bärte etc.

Zienschmuck, Gold- u. Silberhand  
Sterne, Filter, Perlen, Steine etc.  
empfehle äußerst billig  
**Rudolph Ebert,**  
9. Thomaskirchhof 9.

## Max Friedrich in Plagwitz-Lindenau

empfehle als Spezialität:  
Transportable  
**Kessel-Dampfmaschinen,  
Locomobilen  
Dampfmaschinen**  
und  
Stationaire  
**Dampfmaschinen**  
und  
**Dampfkessel.**

**Mahl- und Schneidemühlen,**  
sowie Transmissionen und alle einschlagenden Arbeiten zu gewerblichen Anlagen.  
**Dampfkessel- und Maschinen-Reparaturen stets prompt.**

### Handwagen

aller Art, für jedes Geschäft passend, hält vorräthig H. Jungmann, Gerichthof 9-11.  
Dasselbe haben 2 Gänge - 8 Stüd harth, solid gebaute, trockene 4spännige Wäder.

## Robert Rössner

### Holz- u. Kohlen-Handlung.

LEIPZIG  
Contor u. Lagerplatz: Waldstraße 52 (Ecke der Frankf. Str.)  
offert hiermit beste Böhmer und Böhmerische Patentsohlen nur aus Berken  
erhien Hänge, bis auf Weiteres zu nachstehenden billigen Preisen:

Prima Bestkisten	1/2 Dorn	1/2 Dorn	1/2 Dorn	1/2 Dorn	1/2 Dorn
do. Bestkisten	1/2 Dorn	1/2 Dorn	1/2 Dorn	1/2 Dorn	1/2 Dorn
do. Bestkisten	1/2 Dorn	1/2 Dorn	1/2 Dorn	1/2 Dorn	1/2 Dorn
do. Bestkisten	1/2 Dorn	1/2 Dorn	1/2 Dorn	1/2 Dorn	1/2 Dorn
do. Bestkisten	1/2 Dorn	1/2 Dorn	1/2 Dorn	1/2 Dorn	1/2 Dorn

Neu. Dem nie ruhenden Neu.  
menschlischen  
Schaffungstrieb ist Nichts unmöglich, Nichts  
zu schwer. Es wird diese alle Erfahrungen  
auf's Neue wieder recht augenscheinlich be  
wiesen durch das neueste, für alle Staaten  
geschickte Musik-Instrument, genannt der  
**!! Wunderfisch !!**  
eine englische Erfindung.  
Biele Tausende, denen es nicht vergönnt  
war, das Spielen eines Instruments zu  
erlernen, werden dem Wunderfisch als  
etwas längst Ersehntes begrüßen, da  
er Jeder ohne musikalische Vorkenntnis  
dieses Instrument nach dem Gehör jede  
beliebige ernste oder heitere Melodie in  
schönen, lieblichen Tönen entlocken  
kann.  
Preis pro Stück 3 Mark.  
Begen Einlieferung per Postanweisung er  
hält franco Versandt. Kleiner General-  
Depot:  
**Neu. M. Soeger, Berlin O., Neu.**  
Alexanderstraße 24.

### Ausverkauf von Schlittschuhen

zu außerordentlich billigen Preisen bei  
Heinrich Urub, Westplatz.

### Pariser Corsets,

anständig und solid gearbeitet,  
empfehlen in großer Auswahl billig  
**Helse & Fickler,**  
Ecke vom Königplatz, Peterssteinweg 1.

Wegen Aufgabe des Geschäfts  
stelle ich mein en gros-Lager  
von leinenen u. baumwollenen  
Waaren zum billigsten Ver  
kauf. Niedervertäufern gewähre  
noch besondere Vorteile.  
**Rochstraße 47, 1 Tr. 1.  
Moritz Schoenig.**

### Watte

größte Auswahl  
E. Wagner, Thomask. 2.

### Briquettes

bester Qualität per 1000 Stüd 6 A  
Bester Böhmer Bestkisten

Büffel	86.
Körner	84.
Schmelz	78.
Stübe	81.
Büffel	78.
Körner	70.

per Originalwaare - ca. 60 Decoliter  
empfehle und liefert prompt frei Keller bei  
Leipziger Weinhandlung  
H. Thomas, Sophienstraße Nr. 19b

### Geschäftseröffnung

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage Weststrasse 76, Ecke  
vom Westplatz, ein  
**Cigarren- und Tabak-Geschäft**  
unter meiner Firma  
**G. Hauskeller**  
eröffnet habe. Es wird mein Betreiben sein, bei streng reeller Bedienung stets die  
billigsten Preise zu stellen und bitte bei vorliegendem Bedarf um gütliche Berücksichtigung.  
Leipzig, den 1. Februar.  
Vochachtungsvoll **G. Hauskeller.**

### Griechische Weine

1 Probefläschen derselben mit 12 ganzen Flaschen  
enthält 12 Sorten  
Camarillo, Coriathor, Ellis, Kallio, Vino di Bacco, Vino  
Santo, Misistra, Achaja Malvasier weiss und roth, Vino  
Rosé, Moscato und Navrodaphne  
und kostet Flaschen und Biste frei A 18.  
Ich habe e Weine an den Erzeugungsorten in Griechenland persönlich  
angekauft u. verbürge deren Weinhalt u. Wechtheit. Preisbrockpreis auf Wunsch frei.  
**Rekargemünd.**  
**J. P. Menzer.**

### Leipziger Gosen-Brauerei

## Nickau & Co.

Gohlis-Leipzig.  
verkauft außer in Gebinden auch jedes Quantum  
in Flaschen, Champagner-Weise (verfälscht), Original-  
Weise (offen) frei in's Haus zu soliden Preisen.

### Köstritzer Schwarzbier

## Salvator- bier,

istlich empfohlen, vorzügliches billiges Gausgetränk.  
Niederlage bei Herrn **Aug. Grun,**  
Auenstraße 14-16.

### Vanillin,

Prämirt: Philadelphia 1877. Paris 1878.  
Prämirt: Amsterdam 1877. Braunschweig 1877.

Der reine Nichtigstoff der Vanille, künstlich dargestellt von Haarmann & Reimer, Holzwinden, patentirt in fast allen Staaten,  
mit Zucker in Päckchen gleich einer Stange allerfeinster Vanille  
à 35 A; zu haben in allen größeren Droguen-, Delicatsch- und  
Conditorengeschäften.  
Das Hauptdepot für Sachsen, Max Elb, Dresden, liefert Blä-  
veräußern die Päckchen in Carton à 100 St.

### Hefenmehl und Pudding-Pulver

(nach Jul. Liebig) in vorzüg. Güte empfiehlt Niedervertäußern zu Fabrikpreisen  
Das General-Depot von **Rössner & Walthor** Ecke der Schulstr.  
Nach im Einzelnen und zur Probe empfehlen wir daselbst und zwar:  
Hefenmehl 40 A. Pudding-Pulver 40 A.

### Friedr. Wilh. Krause,

Königl. Hoflieferant.  
Mein Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft  
Promenadenstraße, Ecke der Bismarckstraße,  
empfehle unter Aufsicherung solidster und billiger Bedienung  
**Oscar Maune.**

### Enke's

Dampf-Holzspalterei  
Lager-Geisig.  
Preis unter No. 10. Aus  
mit 1 Kub. Meter ausgefüllt mit nur 20  
folgenden Preisen:  
Stücker I. feinst gesägt. A 9.  
" grob " 10.  
" nur gesägt. 10.50.  
II. à Meter 50 A. billiger.  
Stücker grob gesägt. A 14.75.  
Stücker " " 13.75.  
Erlöse  
Friedrichs Schmittelien nach Unterem  
Krause.  
Bestellung pr. Postkarte.

### Ambalema

mit Felix Brasil-Cigarren, prachtvoll in  
Brand und Qualität, empfiehlt  
à Mille 30 A. - 100 St. 3 A. A.  
Friedrich Habbe,  
(R. B. 491) Thomaskirchhof 1.

### Damwild und Wildschwein

ist wieder eingetroffen  
**Pfaffendorf, Str. 2.  
Colonnadenstr. 26.**

### Wod. Bayerische und Lagerbier

in Gebinden u. in Flaschen empf. Hämliche,  
Bayerische Straße Nr. 10, Bier-Verlag  
von Hebeck & Co. Die Häuser in der  
Brauerei gefüllt.

### Frische Thüringer Butter

traf ein bei Chr. Korb, Nicolaitstraße 49  
In ausgezeichnete Waare größere Sendung  
eingetroffen amerik. „Star“ Käse.  
Zu beziehen durch die  
Herrn N. D. Schwennicke  
Wwe. Salzhäuser 8, F.  
W. Krause, Hoflieferant,  
J.C. Bödemann, Schützenstr.  
Nr. 9, Rich. Schubert, Ranft.  
Str. 3, E.T.O. Schleier, Röh.  
Str. 18b, J.E. Kneissig, Hain-  
straße 3, sowie d. alle Delicatessenhandlan.

### Gausfrauen empfehle:

Echt Frankfurter Würste,  
das anerkannt feinste Fabrikat, à Paar 60 A.  
große Pilsener, 1/2 R. 22, 1 Lit. 35 A.  
ar. Biergerbden, 1/2 R. 22, 1 Lit. 35 A.  
weiße Bohnen, 1/2 R. 16 A, 1 Lit. 28 A.  
Verlagswesen u. Gerst, 1/2 R. 25 A. Reich verch.  
Giergruppen, Jagannaden etc., 1/2 R. 35 A.  
Mararoni, sehr schön, 1/2 R. 40 A.  
Kampertonsüße, 1/2 R. 35 A.  
Wolaga-Feigen, 1/2 R. 40 A.  
Ganedenuten, 1/2 R. 45 A. Lit. 35 A.  
Mordeln, 1 Lot 10 A, 1/2 R. 4.00 A.  
Judererden, beste, 12. 5 A, 1/2 R. 2.00 A.  
Käsemen alle Sorten, Sirisen, Sirisen  
und etwas annerwöhnt. Feines in Wepfen  
**H. F. Bass,**  
West- u. Colonnadenstraßen-Ecke.  
Anfischen Salat, frische Käse, mar.  
Gerunge in bester Güte empfiehlt  
C. Schoebel, Windmühlent, 55 e.

### Kartoffelverkauf.

Eine frische Sendung besser Speise-  
kartoffeln ist eingetroffen und liefert die  
selben billigst frei Haus.  
F. Stiefel, Brühl 44/45.

### Schellfisch und Dorisch,

Seezunge, Seehecht, Zander,  
Steinbutt, Cablian, Scholle,  
Zinkfarphen, arne Gerlinge,  
Kopfsalat u. Radischen.  
frische franz. Trüffel,  
zahmes und wildes  
**Geflügel.**  
**Ernst Klessig,**  
Hainstraße 3. - Zeiger Straße 18b.

### Amer. Austern

Dr. 100 Stüd 8 A 80 A | öffnet frei  
Dr. 50 " 4 " 50 A | ind Haus  
Dr. 25 " 2 " 25 A | ind Haus  
empfehle  
Richard Schubert,  
Ranftstraße Steinweg Nr. 8.

### frischen Schellfisch

Leipzig, Adolph Seidig, Plagwitz.  
Colonnadenstr. 18. Alie Straße 18.

### Gosenbrauerei Nickau & Co. in Gohlis

Drei Antheilsscheine à 1000 A dieses Unternehmens sind preiswerth zu  
verkaufen. Auskunft bei Herrn H. Dittlich, Gohlische Straße 4.

# Köstritzer Schwarzbier Salvator- bier,







Geschäftslocal-Vermietung.

Die bisher von der Firma E. Bräuer ...

An schöner und gesünder Lage Ecke der Wiesen- und Bismarckstraße am Johannapark, ist die 1. Etage ...

Julius Ahlmann, Wiesenstraße Nr. 5.

Waisenhausstr. 37. 1. Et. pr. 1. April zu verm. d. Hausmann.

Georgenstraße Nr. 15 f. ist die 2. Etage, aus Salon, 6 Zimmern, Kammer, Küche ...

Körnerstraße 3 ist per 1. April eine halbe 2. Et. für 115 ...

Raundörfchen Nr. 9 im Gartengeb. 2. Etage, besteh. aus 4 Stuben, 2 Kammern ...

Blumenstraße Nr. 9 ist eine 2. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern ...

Blumenstraße Nr. 9 ist eine 2. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern ...

Blumenstraße Nr. 9 ist eine 2. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern ...

Blumenstraße Nr. 9 ist eine 2. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern ...

Blumenstraße Nr. 9 ist eine 2. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern ...

Blumenstraße Nr. 9 ist eine 2. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern ...

Blumenstraße Nr. 9 ist eine 2. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern ...

Blumenstraße Nr. 9 ist eine 2. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern ...

Blumenstraße Nr. 9 ist eine 2. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern ...

Blumenstraße Nr. 9 ist eine 2. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern ...

Blumenstraße Nr. 9 ist eine 2. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern ...

Dörfchen Nr. 2 ein Vogis, 3 Stuben, 1 Kammer, Küche u. Keller für 140 ...

An der Promenade ist ein neu hergerichtete Vogis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche ...

Kreuzstraße Nr. 14 sind zum 1. April zwei freundl. u. gesunde Wohnungen von 115-120 ...

Lützowstraße 23 u. 23 b. sind zum 1. April 2. J. einjez. freundl. und gesunde Familienwohnungen ...

Zübstraße 13 sind Vogis im Preise von 240-540 A. so wie eine große Werkstatt ...

Schöne Familienwohnungen im Preise von 180-290 A sind zu verm. Näh. Sebastian Bad-Str. 11, 1. Et. rechts.

Mehrere freundl. Wohnungen im Preise von 180 bis 240 A sind im Hofe zu vermieten.

West-Vorstadt, Alexanderstr. 21 u. 23 nahe der Wendelschmidtstr. sind mehrere ...

West-Vorstadt, Alexanderstr. 21 u. 23 nahe der Wendelschmidtstr. sind mehrere ...

West-Vorstadt, Alexanderstr. 21 u. 23 nahe der Wendelschmidtstr. sind mehrere ...

West-Vorstadt, Alexanderstr. 21 u. 23 nahe der Wendelschmidtstr. sind mehrere ...

West-Vorstadt, Alexanderstr. 21 u. 23 nahe der Wendelschmidtstr. sind mehrere ...

West-Vorstadt, Alexanderstr. 21 u. 23 nahe der Wendelschmidtstr. sind mehrere ...

West-Vorstadt, Alexanderstr. 21 u. 23 nahe der Wendelschmidtstr. sind mehrere ...

West-Vorstadt, Alexanderstr. 21 u. 23 nahe der Wendelschmidtstr. sind mehrere ...

Reudnitz, Lützowweg 29, 1. l. freundl. Vogis 58-78 ...

Waisenhausstraße 37 2. Et. Vogis im Hofgebäude, 1. Etage.

Moscheestr. 10 sind 11. Vogis zu verm. Näh. beim Besizer.

Garçon-Vogis, ein hübsch gelegenes Zimmer mit Alkoven zu vermieten Dorosteenstraße 2.

Garçon-Vogis, ein hübsch gelegenes Zimmer mit Alkoven zu vermieten Dorosteenstraße 2.

Garçon-Vogis, ein hübsch gelegenes Zimmer mit Alkoven zu vermieten Dorosteenstraße 2.

Garçon-Vogis, ein hübsch gelegenes Zimmer mit Alkoven zu vermieten Dorosteenstraße 2.

Garçon-Vogis, ein hübsch gelegenes Zimmer mit Alkoven zu vermieten Dorosteenstraße 2.

Garçon-Vogis, ein hübsch gelegenes Zimmer mit Alkoven zu vermieten Dorosteenstraße 2.

Garçon-Vogis, ein hübsch gelegenes Zimmer mit Alkoven zu vermieten Dorosteenstraße 2.

Garçon-Vogis, ein hübsch gelegenes Zimmer mit Alkoven zu vermieten Dorosteenstraße 2.

Garçon-Vogis, ein hübsch gelegenes Zimmer mit Alkoven zu vermieten Dorosteenstraße 2.

Garçon-Vogis, ein hübsch gelegenes Zimmer mit Alkoven zu vermieten Dorosteenstraße 2.

Garçon-Vogis, ein hübsch gelegenes Zimmer mit Alkoven zu vermieten Dorosteenstraße 2.

Garçon-Vogis, ein hübsch gelegenes Zimmer mit Alkoven zu vermieten Dorosteenstraße 2.

Garçon-Vogis, ein hübsch gelegenes Zimmer mit Alkoven zu vermieten Dorosteenstraße 2.

Garçon-Vogis, ein hübsch gelegenes Zimmer mit Alkoven zu vermieten Dorosteenstraße 2.

Garçon-Vogis, ein hübsch gelegenes Zimmer mit Alkoven zu vermieten Dorosteenstraße 2.

Stube z.amm. möbl. Mon. 10 A. Blumenstraße 2, Etg. II. lfd.

Stube z.amm. möbl. Mon. 10 A. Blumenstraße 2, Etg. II. lfd.

Stube z.amm. möbl. Mon. 10 A. Blumenstraße 2, Etg. II. lfd.

Stube z.amm. möbl. Mon. 10 A. Blumenstraße 2, Etg. II. lfd.

Stube z.amm. möbl. Mon. 10 A. Blumenstraße 2, Etg. II. lfd.

Stube z.amm. möbl. Mon. 10 A. Blumenstraße 2, Etg. II. lfd.

Stube z.amm. möbl. Mon. 10 A. Blumenstraße 2, Etg. II. lfd.

Stube z.amm. möbl. Mon. 10 A. Blumenstraße 2, Etg. II. lfd.

Stube z.amm. möbl. Mon. 10 A. Blumenstraße 2, Etg. II. lfd.

Stube z.amm. möbl. Mon. 10 A. Blumenstraße 2, Etg. II. lfd.

Stube z.amm. möbl. Mon. 10 A. Blumenstraße 2, Etg. II. lfd.

Stube z.amm. möbl. Mon. 10 A. Blumenstraße 2, Etg. II. lfd.

Stube z.amm. möbl. Mon. 10 A. Blumenstraße 2, Etg. II. lfd.

Stube z.amm. möbl. Mon. 10 A. Blumenstraße 2, Etg. II. lfd.

Stube z.amm. möbl. Mon. 10 A. Blumenstraße 2, Etg. II. lfd.

Stube z.amm. möbl. Mon. 10 A. Blumenstraße 2, Etg. II. lfd.

Stube z.amm. möbl. Mon. 10 A. Blumenstraße 2, Etg. II. lfd.

Stube z.amm. möbl. Mon. 10 A. Blumenstraße 2, Etg. II. lfd.

Eine freundliche Stube als Schlafst., Saal- und Duschb., Herrn oder Damen Burgstraße Nr. 9, bei Zreiter.

Eine fr. Stube als Schlafst. an 2 Orn. bill. mit Dschl. Br. Windmühlenstr. 8/9, D. Ziegenp.

Eine fr. Stube als Schlafst. f. 1 oder 2 P. S. u. Dschl. Lange Straße 30, 1. Et. lfd.

Offen ist eine beiz. Stubchen als Schlafst. f. bill. Familienstr. 8 im Hofe 4 Tr.

Zu vermieten an Herrn eine möbl. St. als Schlafst. m. Dschl. Dorosteenstr. 6, 1. l.

Zu vermieten eine freundl. Stube an 2 Herren als Schlafst. Zimmerstr. 2, 2 Tr. r.

Eine fr. Stube ist als Schlafst. an 2 P. zu verm. Wehstr. 68 Hof 2 Tr. r. Schlaf.

Zu vermieten in gut möbl. Stube eine Schlafst. Sternwartenstr. 14, Hof III. lfd.

Zu verm. 1-2 frdl. beiz. Schlafst. in möbl. Stube Döringstraße 14, 4. Etage.

Eine Stube als Schlafst. an 1 St. u. anst. Mädchen bill. Uferstraße 18, IV. l.

Möbl. St. als Schlafst. bill. Waldstr. 43, IV. lfd.

Exp. hdb. Schld. als Schlafst. Querstr. 11, IV. l.

1 möbl. St. a. Schlafst. Reumarkt 41, D. C. II.

1 hdb. Stube als Schlafst. f. 2 P. Burgstr. 11, St. als Schlafst. f. Blagowitzer Str. 18, IV. l.

Frdb. St. als Schlafst. Waisenhausstr. 5, Hof III. lfd.

1 frdb. Stube als Schlafst. Hospitalkstr. 18, III. lfd.

Schlafst. für 2 P. freundl. u. bill. Seitenstr. 2, II. bei Friedr. ch am Westf. Nicolaitstraße 8 im D. 3 Tr. Leonbach.

1 freundl. Schlafst. f. 2 P. Saal- u. Duschb. Gerberstr. 28, 2. Et. b. Rote.

Beni... Eine al... Dame in... auf ge... Expedition... Feine... Bage... unter... E. B... L. W... G. L... Gose... gcmi... Speise...

Nr. 33.

Bonorand.

Heute Nachmittag Concert der Capelle von F. Buchner. Anfang 3 Uhr. Entree 50 Pfg.

Bonorand.

Heute Abend Grosses Concert von der Capelle des Kgl. 107. Regiments unter Musikdir. Walther. Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg.

- Program. I. Militairmusik. 1) Ouverture: 'Lannhäuser' v. Wagner. 2) Fantasie a. d. Op.: 'Trombadour' von Verdi. 3) Lieder-Verlen, Potpourri von Goldschmidt. 4) Siegmund's Liebeslied aus: 'Die Walküre' von Wagner. 5) Colonnen-Märsch von Strauss. II. 6) Ouverture: 'Der Carneval in Rom' von Berlioz. 7) Ständchen von Schubert. 8) Das Jäuberhorn, Fantasie aus: 'Oberon' von Meyerbeer. III. Militair-Musik. 9) Quadrille aus: 'Der kleine Herzog' von Arban. 10) Das Herz und Schwert gehört dem König, Marsch von Walther.

Lindenau-Plagwitz, Gesellschaftshalle.

Sonntag, den 2. Februar (auf diesseitiges Verlangen) Grosses Extra-Concert von dem königl. Capellmeister Herrn Friedrich Wagner mit dem Trompeterchor des k. S. Garde-Regiments aus Dresden. Anfang Nachm. 3 Uhr. Von 6 Uhr Ballmusik von derselben Capelle (30 Mann).

- 1. Ouverture zur Oper 'Die lustigen Weiber von Windsor'. 2. Ein Schwert verdirbt mir der Vater', Scene aus der 'Walküre', von R. Wagner. (Solo für Tenorhorn, neu, Herr Heinze.) 3. Waldparfüm, Walzer von Fr. Wagner. 4. Blümlein Bergich mein Licht, Gavotte von Giese (neu). II. 5. Ouverture zur Oper 'Tell', von Rossini. 6. Aufzehrung zum Tanz, Ronde von G. W. v. Weber. 7. Drei Lieder, Duett von Mendelssohn. Vorgelesen v. Herren Wagner und Krutz. a. Volkstied. b. Gruß. c. Ich wollt' mein Vieh ergötze ich in ein einzig Wort. 8. Anna-Polka-Mazurka, von Strauss. III. 9. Ouverture zur Oper 'Matthäus', von Flotow. 10. Trompeten-Polka, componirt und vorgelesen von Fr. Wagner. (Auf Verlangen.) 11. Au Zie! Canzone von Raffi. Solo für Tenor-Instrumente. 12. Doppia! Doppia! Galopp von Schmidt. (Neu.) Donnerstag den 6. Februar Grosser Volksmaskenball. Einlaß Abends 6 Uhr.

Neue Theater-Conditorei.

Heute Sonntag, den 2. Februar und folgende Tage Concert von der bekannten Leipziger Concertsänger-Gesellschaft Pfitzinger. Anfang 8 Uhr. Entree 40 P.

Schimmel's Teich.

Heute von 1/11 Uhr an bis Abends Concert. Dienstag, den 4. Februar: Carnaval auf dem Eis, wozu freundlichst einladet W. Rosenkranz. (R. B. 7.)

Central-Halle.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Fritz Kömmling. Heute Sonntag, den 2. Februar.

Tivoli. Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Carl Wenger. Entree à Person 25 Pfg. Heute Sonntag Concert und Tanzmusik Anfang 4 Uhr. E. Krahl.

Schiller-Schlösschen

Gohlis. Heute Sonntag, den 2. Februar Grosses Militair-Concert von dem vollständigen Musikcorps des Königl. Sächs. 8. Infanterie-Regiments 'Prinz Johann Georg' Nr. 107 unter Leitung des Herrn Musikdir. Walther. Anfang 3 Uhr. (56 Mann.) Entree 50 Pfg. Von 6 Uhr an Ballmusik. Gutgehelzte Localitäten. Extrafine Gose.

- PROGRAMM. I. Theil. Militairmusik. 1) Russischer Marsch von Walther. 2) Ouverture: 'Der Schiffbruch der Medusa', von Reisinger. 3) Fantasie aus 'Faust', von Gounod. 4) Concert-Walzer von Chopin. II. Theil. Streichmusik. 5) Ouverture: 'Ruh' und 'Stille', von Mendelssohn. 6) Kaiserlied von Abt. 7) Traumbilder-Fantasie von Lumbue. 8) Der Warrenmühsant Potpourri von Parlow. III. Theil. Militairmusik. 9) Ein Melodien-Bouquet: 'Der kleine Herzog', von Arban. 10) Siegmund's Liebeslied aus: 'Die Walküre', von Wagner. 11) Les Cosaqs de l'Ukraine. Marsch imperiale russe, de Chesneau. 12) Osaren-Mix von Spindler.

Drei Lilien

in Reudnitz. Dienstag, den 4. Februar, Großer Volks-Maskenball. Billets für Herren à 1 A 25 P., für Damen 75 P. sind zu haben bei M. Müller, Eisenhandlung, Grimma'scher Steinweg, Herrn Olms, Porzellan-Geschäft in der Brühl- und Herrn Herrmann Müller, Materialwaarenhandlung, Nicolaistraße. Abends an der Caffee 25-30 P. Russisch. W. Hahn. Masken, Domino etc. sind am Freitagabend im Entree in reichlicher Auswahl vorhanden. NB. Jeder Harlequin hat sich auf Wunsch der Festordner an der Caffee zu demaskiren.

Ton-Halle.

Heute Sonntag Concert u. Ballmusik. Anfang 4 Uhr. B. Heintzsch. NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.

Pantheon.

Heute von 4 Uhr an Concert und Ballmusik im neu parquettirten Saal. Entree Herren 25 Pfa., Damen 15 Pfa. Record bis 12 Uhr 1 Mark. M. Tietzsch.

Apollo-Saal.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Dierbei empfehle warme und kalte Speisen, verschied. ff. Biere, Kaffee, Pflanzluch u. wozu freundlichst einladet Ed. Bräuer.

Neuer Gasthof,

Gohlis. Heute Sonntag Concert und Ballmusik. NB. Donnerstag, den 6. Februar, Großer Volks-Maskenball.

Eutritzsches zum Helm

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Morgen Schinken in Burgunder. Stierha. 'Gose ganz famos.' Montag, den 10. Februar, Volks-Maskenball. Heute Nachmittag und Abend frische Pfannkuchen. Von Nachmittag 3 Uhr Concert auf dem Orchesterronetto, Biere ff.

Offen fr. Schlafstelle Nicolaisstr. 14, Müller. ... Pension in Magdeburg. ... Familien-Pension ...

Pension Eine alleinstehende, den besseren Ständen angehörende Wittve sucht eine junge Dame in Pension zu nehmen. ... Pension in schönster u. gesunder Lage Leipzig vom 1. April ab. ...

Demetri. die Dame der wissenschaftlich. Chronologie (Bestandtheile) hat durch ausdauernden Fleiß u. ernstes Studium es dahin gebracht, einem jed. Menschen seine angeborenen Talente resp. relative Beschäftigung zu bezeichnen, so auch bei Schülern und Kindern Fähigkeiten und Anlagen genau zu bestimmen. ...

Julius Horsch, Tanzl. Schloßstraße 5, I. Heute 6 Uhr. Dienstag den 11. Febr. beginnt ein neuer Cours. ...

G. Becker, Tanzlehrer. Heute 6 Uhr Aufnahme neuer Schüler. ...

L. Werner, Tanzl. Heute 6 Uhr große Stunde Gr. Windmühlstr. Nr. 7. ...

G. Lohr, Tanzl. Heute 4 Uhr Gesellschaftshalle. ...

gemüthlicher Spaziergang nach der Terrasse Stein-Schlocher. Speise-Halle. ...

# Drei Lilien, Reudnitz.

Heute Sonntag  
In dem eigens dazu festlich decorirten Saale  
**Grosses carnevalistisches Concert**  
von dem Musikchor des 106. Regiments, unter Direction  
des Herrn Musikdirector **Berndt.**  
Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pfg.  
**Nach dem Concert Ballmusik**  
(starkbesetztes Orchester).

- CONCERT-PROGRAMM. W. Hahn.
1. Theil. Streichmusik.
- 1) „Der 2. Februar“, Marsch von Berndt.
  - 2) Ouverture zur Operette „Paraph 3“, von Suppe.
  - 3) Humoristische Variationen über das Volkslied: „Vott' ist todt“, von Reinhold.
  - 4) Narren-Tanz (Walzer im Andante), von Gungl.
  - 5) Ein Carneval-Scherz, Polpourri von Schreiner.
  - 6) Carneval-Spektakel-Quadrille von Strauß.
2. Theil. Militärmusik.
- 7) Ouverture zur Oper: „Der Wasenball“, von Kuber.
  - 8) Fantasie über die Oper: „Die Fledermaus“, von Saban.
  - 9) „Trennt euch des Lebend“, Walzer von Strauß.
  - 10) Der Carneval von Venedig (Orchester-Variationen von verschiedenen Componisten).
  - 11) Duett a. d. Oper: „Die lustigen Weiber von Windsor“, von Nicolai.
  - 12) „Jugend muß ausdauern“, Galopp von Weis.

# Drei Linden

Lindenau.  
Heute Sonntag  
**Grosses Militair-Concert**  
vom Hautboischor des 106. Regiments, unter Direction  
des Herrn Stabshautboisten **C. Arnold.**  
Anfang 1/4 4 Uhr. Entrée 30 Pfg.  
**Nach dem Concert Ballmusik.**  
F. Brandt.

- Concert-Programm.
1. Theil.
- 1) Ungarischer Marsch von G. Richter.
  - 2) Ouverture zur Oper „Die Färkenbräut“, von Wagner.
  - 3) Filcherchor und Lied an den Abendkern a. d. Op. „Tannhäuser“, von Wagner.
  - 4) Alte und neue Zeit, Walzer von Faust.
2. Theil.
- 5) Ouverture zur Oper „Der Feenier“, von Kuber.
  - 6) Serenade veneziana von Felix Pella (Solo für Flügelhorn).
  - 7) Catharina-Quadrille von Bilie.
  - 8) Tannhäuser-Nachklänge, Fantasie von Hamm.
3. Theil.
- 9) Norddeutsche Weisen, Polpourri von Goldschmidt.
  - 10) Hofballtänze, Walzer von Lanner.
  - 11) Ruhe in der Seltsamkeit, Lied von Großheim.
  - 12) Gambrius-Marsch von Teufel.

# Blüchergarten

zu Gohlis.  
Heute Sonntag  
**Carnevalistischer Narrenabend.**  
Concert und Theater des dramatischen Vereins „Naxos“.  
**Nach dem Ball.**  
Eintritt 4 Uhr. Anfang 5 Uhr. Gaste willkommen.  
Th. Hirnstein.

# Gosen-Schlösschen

**Eutritsch.**  
Heute Sonntag, nach dem carnevalistischen Kaffeekränzchen,  
**Ballmusik.**  
Morgen Sonntag, den 3. Februar,  
**Grosser Volks-Masken-Ball.**

# Plagwitz, Insel Helgoland.

Heute Sonntag  
**Concert u. Ballmusik**  
der Capelle von **G. Matthies.**  
Anfang 1/4 4 Uhr.

# Wahren. Concert und Ballmusik.

Heute Sonntag  
Dabei empfehle eine reichhaltige Speisekarte, Pfannkuchen, Bismarcker Gose und Biere u. wozu ergebend einladet G. Höhne.  
Schlittenbahn vorzüglich zu befahren.  
Concerte gehen von 2 Uhr ab Station Wangenplatz.

**Münchener Bierhallen, Burgstr. 21.**  
Heute carnevalistisches Bockbier-Fest  
mit Tafelmusik bis 1 Uhr in den festlich decorirten  
Räumen, wobei jeder Besucher für 15 Pfg. ein Pro-  
gramm mit Narrenkappe erhält.  
Für Auswahl von Speisen und Getränken, diverse  
Bäckereien u. a. m. ist bestens gesorgt. Für Nichtconcert-  
besucher großes Gesellschaftslocal frei, wozu ergebend  
hiermit einladet  
H. Seidel.  
Heute Speisefuden und Bodwürstchen.

**Restaurant Schatto, Berliner Straße Nr. 7.**  
Heute „**Großes Narrenfest**“.  
so schön wie noch nie, darum kommen Sie. Alles ff.

**Restaurant A. Gräfenstein**  
6. Nicolaistrasse 6.  
Freitag, 7. d. d. 2. großer Narrenabend bei brillanter neuer Decoration u. Arrangem.

**Plagwitz, Felsenkeller.**  
Heute großer **Narren-Abend**,  
verbunden mit Bockbierfest  
Im Saale findet ein gemütliches Tanzen statt.  
Bier u. Gose ff. Es ladet ergebend ein August Zoidler.

**Restaurant zum Kronprinz, Reudnitz.**  
Heute großer Narrenabend mit herrlicher Musikaufführungen. Dabei empfiehlt  
ein ff. Glas Dresdner Feldschlößchenbier. Achtungsvoll  
Hetzmann.

**Restaurant Alfhone**  
Heute musikal. Unterhaltung  
gute Biere, gew. Speisekarte.

**Restaurant Erholung, Reudnitz.**  
Heute Speisefuden und Ragout ff.  
carnevalistisches Concert,  
ff. Biere und Gose. Julius Menzel.

**Möckern, Gold. Anker.**  
Dienstag den 4. Febr. großer  
**Volksmaskenball.**  
Concert von 3 Musikchören, darunter die rühm-  
lichst bekannte Damenkapelle Familie Müller (Blas-  
musik) mit auftreten wird. Die 4 schönsten Masken  
werden prämiirt.  
Aug. Wehse.  
Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

**Connewitz, Goldene Krone.**  
Heute Sonntag **Ballmusik.**  
Morgen Sonntag  
**grosser Volks-Maskenball.**  
Masken-Kardrobe ist von heute ab in großer Auswahl daselbst  
zu haben.  
H. Hempel.

**Drei Mohren.**  
In dem heute stattfindenden Kränzchen des Gesangsvereins „Erinnerung“, ver-  
bunden mit carnevalistischen Narrenabend, empfehle ich die warme und kalte  
Speisen, vorzügliches Bieredgärtner und Bereinslagerbier.



**Albertsburg zu Möckern.**  
vis à vis der Kaiserne.  
Heute Sonntag **Ballmusik**  
von dem Hautboischor des 106. Regiments, wozu ergebend einladet  
Anfang 1/4 4 Uhr. Moritz Börner.

**Oberschenke und Gosenstube zu Gohlis.**  
empfehle täglich ihre anerkannte gute vorzügliche Speisekarte, Wodka  
mit Sollen und Pfannkuchen, Kaiser- und Kurfürsten-Gose in allen  
Rummern, ff. Gohliser und Bismarcker Bier; von 6 Uhr Tanz-  
musik im großen Saal. — Freundliche und gut geheizte Localitäten.  
Dienstag den 4. Febr. grosser carnevalistischer Narrenabend.  
Es ladet ein  
Friedr. Lehmann.

**Köpfe's Salon, Volkmarisdorf.**  
Heute Sonntag von 4 Uhr an starkbesetzte **Ballmusik**,  
wozu freundlich einladet  
Fritz Köpfe.

**Böhlitz-Ehrenberg.**  
empfehle frische Pfannkuchen, guten Kaffee, ff. Bayerisch und Vagerbier.  
Die Schlittenbahn am neuen Schützenhause vorüber durch den Wald ist  
vorzüglich zu befahren.  
NB. Von 4 Uhr an gutbesetzte Ballmusik.  
F. Schade.

**Napoleonstein.**  
Heute Sonntag, den 2. Februar  
**Portions-Schmaus.**  
Für gute Speisen, Karpfen, Hasen- u. Gänse-  
braten, ff. Bod-, Lager- u. Champ-Weißbier  
D. Klomn.

**Connewitz, Restaurant Fiskeller**  
empfehle seine gut geheizten Localitäten zur gefälligen Benutzung. Jeden Tag frische  
Pfannkuchen. Gohlis vorzüglich.  
L. Franks.

**Eisbahn Rosenthal-Teich.**  
Morgen Sonntag von 1/3-5 Uhr  
**Prei-Concert**  
vom Musikdirector **Herr  
F. W. Köhler.**

**Königs-Halle,**  
13 Königsplatz 13.  
Heute Sonntag abends 7 Uhr  
**Grosses Instrumental-Concert**  
von der Capelle des Herrn Musikdirector  
Hollmann.  
Entrée 20 Pfg. Ende 11 Uhr.

**Ronngers Concerthalle**  
1-3. Wangenplatz 1-2.  
**Concert u. Vorstellung**  
Auftreten der Göttinger-Sängerinnen  
Emmy Alté und  
Clara Piquot,  
sowie Aufreten des gesammten  
**Künstler-Ensembles.**  
Anf. 7 Uhr. Entrée 50 Pfg. R. Bl. 75 Pfg.  
Robert Ronnger.

**Striebing's Restauration.**  
Brandenburgerstraße 97.  
Heute großer Narrenabend mit einer  
gemüthlichen Tänzen, wozu ich Freunde  
u. Bekannte ergebend einlade. D. G.  
NB. ff. Lager-, Seidner u. Weißbier.

**Unterhaltungs-Musik.**  
wozu ergebend einladet Herr. Winkel,  
11. St. Windmühlenstraße 11.  
Rein Entrée.

R. B. 529.) **Café**  
**Zum Barfussberg**  
Kl. Fleischergasse.  
Tägl. Concert eines neuen  
**Orchestrions.**

**Eutritsch.**  
Gasthof zum Helm.  
Heute Sonntag den 2. Februar  
**Concert und Tanzmusik.**  
Neues Leben, Walzer von Lühr (neu)  
Vorden-Polka von Deber (neu).  
Anf. 1/4 4 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenzel

**Connewitz, Waldschlösschen**  
Heute Sonntag **Tanzmusik.**  
80. Südstraße 80.  
Heute Sonntag Pfannkuchenschmaus  
mit einem gemütlichen Tanzen, wozu  
ergebend einladet  
F. Günther.

18 Sternwartenstraße 18.  
Heute **Schwein-Auskegel.**

**Englischer Keller,**  
Nicolaistrasse No. 9.  
**Früh-Schoppen**  
exquisite Qualität  
à 50 Pfg. und 60 Pfg.  
bestens empfohlen.

**3. Glisenstraße 3.**  
Heute großes Bockbierfest.  
Speisefuden und Bodwürstel ff. wozu  
ergebend einladet  
G. A. Dietrich.  
Blücherstraße Nr. 9.  
Morgen erster Anstich von ff. Bockbier  
von Riedel & Co. Von 10 Uhr ab Speise-  
fuden, Abends Schweinsknack.  
Jeden Tag Mittagstisch.

**Brandbäckerei.**  
Heute Pfannkuchen und div. Bock-  
bier, ff. Biere und guten Kaffee.  
E. Kahnt.

**Wartburg.**  
Heute Pfannkuchen, selbst gebacken  
Karpfen polnisch oder klein.  
Wagereines Regelstücken  
wozu einladet  
Moritz Carl.

**Täglich Mittagstisch**  
anerkant gut,  
nach Auswahl zu 75 und 85 Pfg.  
inclusive Nachschick (Butter u. Käse) emp-  
fiehlt  
**Restauration zum Kronprinz**  
Cuernstraße 2,  
in nächster Nähe des Ortm. Steinweg  
Gut. kräft. Mittagstisch in geb. Fam.  
zu vergeb., vr. Mon. 6 Pfg. Blumenp. 11.



## Mariengarten,

Carlstrasse.

Große freundliche Localitäten. Glas-Colonnaden, circa 500 Personen fassend, sind gut geheizt. Heute Abend Stangenbrot mit Cotelette oder Zunge, Bayersisch von Henninger, Erlangen, und Lagerbier von Riebeck & Co. Franz Schröter.

Conditorei u. Café z. Leipziger Wahrzeichen Der Grönländer, Petersstraße Nr. 13. R. Konze, empfiehlt täglich frisch: Pfannkuchen ungefüllt 4, gefüllt 6, glazirt 10, Leipziger Nachtmagen in Butter geb. 15, Hirschkäse 5, alle Sort. Torten, Theegebäck, Bunschen.

### • Wintergarten •

Heute Abend Trathahn.

Täglich guten Mittagstisch, reichhaltige Abend-Speisekarte, sowie ein vorzügliches Glas Bayerisch von Franz Erlich in Erlangen.

## Eisbahn nach Connowitz

ist sicher und gut bis an die Höhe Brücke zu befahren. Fischer-Innung.

## Hôtel garni, Blücherstrasse 23,

früher Barfüßler, empfiehlt seine freundlichen Restaurations-Localitäten. Lager- und Bayersisch Bier fein. Den geehrten Reisenden empfehle Zimmer von 1-2 Mark. W. Zierfass.

## Gohl's. Waldschlösschen, Restaurant und Café. Marx.

Extrafolne Gose 25 Pfg., reichh. Speisekarte. Gut geheizte Localitäten.

## Restaurant Stehfest, Albertstraße 7.

Freundl. Localitäten, gute Küche, vorzügliche Döllniger Gose, Vereins-Lager- und Nürnberger Actien-Bier, frische Pfannkuchen zc.

## Kaffegarten zu Connowitz.

Bei jeder schöner Eisbahn empfehle meine gut geheizten Localitäten nebst vorzüglichem Getränken. Täglich frische selbstgebackene Pfannkuchen und vorzüglichen Kaffee. F. A. Kiesel.

## Grun's Bier- und Kaffeehaus,

Auenstraße Nr. 13/15.

Vorzüglichen Kaffee, ausgezeichnetes Henninger-Bier, Erlanger und Dresdner Waldschlösschen-Bier. Zugleich erlaube ich mir mitzutheilen, daß ich ein direct von der berühmten Firma H. W. Collender, New-York, bezogenes Carambolage-Billard aufgestellt habe und empfehle dieses wirklich ausgezeichnete Billard zur gefälligen Benützung bestens.

## Hôtel de Saxe.

Heute grosses Bockbier-Fest

in sämtlichen Räumen, verbunden mit carnavallistischem Frei-Concert. Nach diesem ein gemütliches Züngeln im festlich decorirten großen Saale. NB. Früh Speckfaden, H. Bodwürstchen zc., sowie Abends reichhaltige Speisekarte, Bier zc. Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein M. Strässner.

## Münchener Spatenbräu, Freih. v. Tucher'sches Bier

Petersstraße 36

## Hôtel de Bavière.

Restaurant.

Große Auswahl Speisen à la carte.

## !! Kloster-Bräu !!

à la Thüringer Hof.

NB. Gote Neugensburger Würstchen. Vormittag Speckfaden und Ragout an. F. Götz, Zeiger- und Sidonienstraßen-Gde.

## Restaurations zum Kronprinz, Querstraße 2,

in nächster Nähe des Grimma'schen Steinwegs.

erlaubt sich einem geehrten Publicum in empfehlende Erinnerung zu bringen. Gute Küche, vorzügliche Biere, als auch fr. Döllniger Gose. Angenehme und rauchfreie Localität. Sehr mäßige Preise. Achtungsvoll Hermann Kehnert.

Heute und Morgen

## Bock-Bier

aus der Brauerei der Herren Gebr. Th. Lemo-Wiedmarkter, Speckfaden und Ragout an bei Ernst Schulze (Klapka), Klosterstraße Nr. 3.

## Zill's Tunnel.

Heute Bockbier

früh Speckfaden und Ragout an, Gewählte Speisen zu jed. Tageszeit. Um freundl. Besuch bittet L. Treutler. Vorzüglic. Mittagstisch.

Heute Sonntag den 2. Februar c. Schwein-Auslegeln, nächsten Dienstag Bockbier ff., wozu ergebenst einladet E. Fischer, Eisenbahnstraße Nr. 19.

## Restaurant von F. W. Busch, Schloßgasse 13 b.

Heute zweites Bockbierfest, früh Speckfaden, jeden Morgen frische Bouillon-Wildard zu gefälliger Benutzung. NB. Bayerisches Weissbrot gratis.

Goldberg's Restaurant, Promenadenstraße Nr. 7. Heute großes Bockbierfest von Herren Gebrüder Themo-Wiedmarkter. Früh Speckfaden.



## Münchener Löwen-Bräu

kleinerer Waidhau. Centralstraße 5 d. Urgerbräu's Garten. Dunkles Exportbier der Kürschner Brauerei (J. G. Reif) von Nürnberg. Beide Biere werden à 40 u. 20 in Flaschen franco Haus geliefert. Das Gesellschaftszimmer für 30 bis 40 Personen ist an 2 Tagen noch zu vergeben. Heute Mockturtle-Suppe, Ragout an. Täglich Gote Wiener Würstel.

## Ox-tail-Soup

empfiehlt heute Abend, sowie vorzügliches Freibierlich u. Tucher'sches Bayersisch und Lagerbier H. Riebeck & Co.

## Löwe's Restaurant, Barfußberg.

## Restaurant u. Café zum Rosenthal,

14 Neustadtgasse 14. Heute früh Ragout an, fr. Biere und Gose empfiehlt Ernst Elsner.

## Dorotheen-Garten.

Heute Abend Cotelette oder Zunge mit Ackerl. Gohl'ser Actienbier, sowie Gohl'scher Exportbier brillant. Emil Richter.

## Stadt Gotha.

Heute Abend Mockturtle-Suppe und Bockbier aus der Freibierl. von Tucher'schen Brauerei.

## Restauration von J. G. Kühn,

Teubner's Haus, vis à vis der Post. Heute früh Ragout an en coquille. Bayersisch und Lagerbier ff.

## Schlachtfest | c. W. Schneemann.

empfiehlt zu Morgen

## Matthes' Garten, Berliner Straße 94.

Heute Speckfaden und Bockbier, für warme Getränke und gute Speisen ist bestens besorgt. W. N.

## Weintraube in Gohl's.

Heute früh Speckfaden, Nachmittag frische selbstgebackene Pfannkuchen, guten Kaffee, täglich Auswahl guter Speisen, sowie vorzüglic. Biere u. Gose. H. Schlegel.

## Prager's Bier-Tunnel.

Heute Speckfaden und Ragout an, Großes Lager- und echt Bayersisch Bier ff. empfiehlt Carl Prager.

Heute Mockturtle-Suppe.

## Restaurant A. Grafenstein,

6 Nicolaistraße 6

empfiehlt seinen anerkannt guten Mittagstisch, sowie Stammfrühstück und Stammabendbrot à la Carte gewählt. Hochfeine Biere. Bedienung reell u. prompt. Billard. Heute Speckfaden.

## Italienischer Garten.

Heute früh Speckfaden und Ragout an. Abends reichhaltige Speisekarte, vorzügliche Biere. G. Rohmann.

## Heute Prämienfest

## Hildebrandt's Restaurant

Plagwitzer Straße 14. Gewinne bestehend in Schinken und Würsten. D. V.

## Bergschlösschen

Sonntag den 2. Februar Schluß des Prämienauslegens. 1. Gewinn Werth 80 A, 2. Gewinn Werth 50 A, 3. Gew. Werth 25 A u. Der Vorstand.



## Restaurant zur Grenze in Raudnitz,

Gde der Grenz- und Seitenstraße. Heute Schwein-Auslegeln v. 3 Uhr an, dabei empfiehlt Auswahl von div. Speisen nebst ff. Vereinslagerbier, Retscher Bitterbier u. Döllniger Gose. Ergebenst L. H. Hoffmann.

## Zum Johannapark, Marschnerstraße 5.

Heute Schweinauslegeln.

Plagwitzer Lagerbier ff. Gose famos. H. Jacob.

Heute großes Prämien-Schwein-Auslegeln auf dem Billard, wozu freundlich einladet F. Voigt, Emilienstraße Nr. 8.

## Auerbach's Keller.

Frühe Amerikanische Austern

à Dgd. incl. 1/2 Fl. Wein A 1.50. Aug. Haupt.

## Morgen Schlachtfest

bei Fischer, Nordstraße Nr. 5.

Halle'sche Str. Parkstrasse. Goldene Kugel.

Heute: Speckkuchen u. Ragout an. Adolph Forkel.

In der Nähe des Schützenhauses werden 2-3 junge Herren als Teilnehmer zu e. fröh. Mittagstisch gesucht. Off. unter J. R. H. 475 durch die Expedition d. Bl.

Freitag Abend 6 Uhr Thalkr. Schletterfr. Collegenfest verloren. Finder gebeten solches Schletterfr. 19. III. abgeben zu wollen.

Verloren wurde den 1. Febr. früh vom Schreberhäuser bis in die Stechener-Passage ein gold. Medaillon mit Ornamenten besetzt. Der ehrl. Finder erhält angemessene Belohnung Reichstraße 12, 3. St. links.

Verloren am verg. Freitag Abend von Ritterstr. bis Neufelderhaufen, Salon Germania. ein gold. Medaillon mit schwarzer Emaille. G. Bel. b. Birth d. erw. Stahl. abg.

Ein Medaillon verloren von der Königstraße bis Langen Straße. Abzugeben gegen Belohnung Königstraße 23, 3. St.

## Verloren

ein Korallenhalband, Doppelfreibia. mit goldenem Schloß. Gegen Dank u. gute Belohnung abzugeben Georgenstraße Nr. 3, 11.

Verloren Sonntag Abend, 26. Jan. im im Billardsaal des Tivoli ein schwarzer Placem-Überzieher verkauft worden. Inhalt 2 große, 1 H. Schlüssel, in der 1. Brusttasche eine Cigarrentasche. Umkauf Poststraße 10, 2 Treppen.

Ein kleiner grauer Ruff mit blauem Futter ist vor einiger Zeit liegen geblieben und wird um Rückgabe gebeten. Elsterstraße Nr. 9, parterre.

Verloren Freitag Abend v. Schwanent. Promenade, Sternmarkt, eine Diam.-Boa. G. gute Belohn. abzug. Webergasse 10, 2 Tr.

Verloren wurde am Freitag Abend von der Parkstraße durch's Rosenthal nach Wahren eine große molle Decke, orange-gelb mit lil. Streifen. Gegen Belohnung abzugeben in der Nähe zu Wahren.

Verloren eine kleine blau und gelbe Decke Thalkr. Nr. 10, 2 Treppen.

Verloren ein Ring mit 4 Schlüßel abzugeben gegen 2 A Belohnung. Staats-Gymnasium beim Wächter am Neubau.

Verloren 1 gr. u. 1 fl. Schlüßel abzugeben Centralstraße 3, 2 Tr.

Entlaufen ist e. junger schwarzer Hund (Jaquard), mit weißer Brust und Lederhalband. Wiederbringer erhält gute Belohnung. Lindenstraße Nr. 306b, Gutrigg. Vor Anlauf wird schwarz.

Abhanden gel. ein fl. weiß. Hund, gelb gefleckt, m. Steuerz. Nr. 1326. G. Dank u. Belohn. zurück. Schützenstr. 2/10, D. II.

Gel. wurde in Gohl's eine Taschenuhr. Ru meld. Gohl's, Hauptstr. 29 b. Rosenbau.

Alle am 1. Januar 1879 verfallenen Gegenstände, wenn selbige nicht bis 1. Febr. prolongirt oder eingelöst worden, sind fort. verkauft. B. Jacob, Ritterstraße 46, 2. St.

Versicherungsgesellschaft, Peterstraße 13, I. Alle bis incl. 15. Decbr. 1878 verfallenen Bänder werden ohne Rücksicht vom 16. Februar d. J. an verkauft.

Das junge Mädchen in schwarzem Kleide u. schwarzem Kopftuch wird gebeten, das kleine Portemonnaie, Inhalt über 41 A, welches sie gestern zwischen 3 u. 4 Uhr in der Reichstraße aufgehoben, nach vis à vis gesehen w. abg. a. a. Bel. Emilienstr. 22b, I. Dölln. Poststraße 66.

Der von dem Herrn verlorene Schreinerklärung. Die Beleidigung, die ich wider Herrn Restaurateur Teufelher in Uebereilung ausgesprochen habe, nehme ich hiermit zurück. C. Pötsch.

Dank, Dank, Dir beiden Namenlosen, O Könige spenden ich, Dir lösen! Drum bitte, mach' ein End' der Bein, Send' schnell den Namen und Adresse ein. Dreimal donnerdes hoch dem lieben, braven und guten Herrn von Koch zu seinem heutigen Geburtstag, daß der Thorweg in der Querstraße wadelt. D. L. R.

O. W. Mann ist das Biedersteine!



Zöllner-Bund. Dienstag, den 4. ds., Abends 8 Uhr. II. Probe in der Centralhalle.

Vorläufige Anzeige. Zur Geburtstagsfeier unseres Vereins-Dirigenten Herrn G. Rürkner. Abendunterhaltung mit Ball.

Morgen Tanz-Club. im Schützenhaus (Trianon). Bitte zahlreich zu erscheinen. Gäste sind willkommen.

Fidele Capelle. Abendunterhaltung im Saale des Herrn Elsner, Rosenthalgasse 14.

50r I. Kränzchen im Kaisersaal der Centralhalle. Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

FIDELIA. Narrenabend in der Thalia, Altsterke 31. II. A.: Signor Carlos, der Concertmaler.

Saxonia. Dramat. Verein. Heute Sonntag Narrenabend, Theater und Ball (Orchester) Blücherpark, Schloß II. A. kommt zur Aufführung: „Der Zeitgeist“ in 6 Akte.

Hilaritas. Theater und Ball im Pantheon. Anfang 8 Uhr, Ende 2 Uhr.

„Eintracht I.“ Montag, den 3. Februar. Maskenball in der Central-Halle.

Ball der Schlosser u. Maschinbauern im grossen Saale der Central-Halle. Sonntag den 22. Februar 1879.

Generalversammlung d. Schneider- u. Gärtner-Krankencasse. Montag, 10. Februar Abends 8 Uhr in der Central-Halle.

Bäcker-Gehülfen-Krankencasse. Bei der am 29. Jan. stattgefundenen Generalversammlung sind gewählt worden: zum 1. Vorstand: Louis Simon.

Militair-Verein „Kameradschaft“ für Leipzig und Umgegend. Der diesjährige carnavallistische Clubabend mit Damen findet nächste Mittwoch, den 5. Februar.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs. Zu dem Sonntag den 8. Febr. s. e. im großen Saale der Centralhalle abzuhaltenen Winterkränzchen.

Militair-Verein „Kameradschaft“ für Leipzig und Umgegend. Zu der Sonntag, den 23. Febr. s. J. Nachm. 3 Uhr im Tivoli abzuhaltenen ausserordentlichen General-Versammlung.

Gewerbeshiedsgericht. \* Leipzig, 1. Februar. Sitzung am 31. Januar. Vorsitzender: Stadtrath Dietel, Beisitzer: Schneidermeister Karl Bäckers, Schneidermeister Fritz Schürer.

Sonntagabend Ball der Schmelde im Tivoli. Die Verlobung ihrer Richte Caroline Weiskner mit Herrn Ernst Weiskner.

Richard Bönike. Heute Abends 9 1/2 Uhr nach kurzem schweren Krankenlager unser guter Sohn, Bruder, Risse und Onkel, der Schriftsetzer Richard Bönike.

Eugenie Epitta. Gestern Abends verschied Herr durch die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen seinen hocherfreuten an.

E. Seyne geb. Sühndorf. Gestern Abends wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen seinen hocherfreuten an.

Dr. med. Max Langerhans. Gestern Abends verschied Herr durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben erfreut.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen seinen hocherfreuten an.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen seinen hocherfreuten an.

Gestern Abends wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben erfreut.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen seinen hocherfreuten an.

Gestern wurden wir durch die glückliche Geburt eines Mädchens erfreut.

Die glückliche Geburt eines munteren Mädchens zeigen hocherfreut an.

Max Booch-Arkossy. Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse verschied am 31. Januar, Abends 6 Uhr 50 Minuten unser theurer, ältester Sohn, Bruder und Verlobter, der Kaufmann Max Booch-Arkossy.

Gestern verschied Herr Max Booch-Arkossy. In ihm verlor wir zu unserm sehr großen Leidwesen einen Mitarbeiter, der während einer längeren Reihe von Jahren in unserm Geschäfte mit Eifer und Pflichttreue gewirkt und sich durch hervorragende Fähigkeiten ausgezeichnet hat.

Gestern Abends 6 Uhr entschlief sanft nach kurzen Leiden unser lieber Freund und College Herr Max Booch-Arkossy.

Während seiner nahezu 30jährigen Thätigkeit in unserer Mitte, hat sich derselbe durch seine hervorragende Bildung, durch sein bescheidenes und anpruchsloses Auftreten unser aller Achtung und Liebe erworben.

Gestern Abends verschied nach längeren Leiden unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter Frau Caroline Pledler.

Die Provinz Sachsen hat durch den heute nach nur eintägigem Krankenlager erfolgten Tod des Geheimen Sanitätsrathes Professor Dr. Köppe, Director der Provinzial-Irren-Anstalt zu Ritterguts Witterguth bei Schandenburg einen sehr schmerzlichen Verlust erlitten.

Die Unterzeichneten erfüllen hierdurch die traurige Pflicht, das nach kurzem Krankenlager am 30. Januar früh 7 1/2 Uhr erfolgte Ableben des Directors der Provinzial-Irren-Anstalten zu Nietleben und Ritterguts Alt-Scherbich.

Freitag Abends 11 Uhr entschlief nach längeren Leiden unser einziger lieber Sohn und Bruder, Mar Richard Thiele.

Marie Thiele, geb. Besig. Beerdigung Dienstag Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, Dainstraße Nr. 3.

Heute früh 10 1/2 Uhr nach kurzem Krankenlager unter dem Sohne Paul Richard Thiele im Alter v. 9 1/2 J., welches tiefbetrt nur auf diesem Wege anzeigen die trauernden Eltern F. W. Thiele und Frau.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Robert Krafft, Restaurateur in Greiz, mit Fräulein Wilmine Beyer in Pirna.

Geboren: Herrn R. Starke in Dresden ein Sohn. Geboren: Herr Rentier Cornelius Heint. Oehme in Freiberg.

Geboren: Herr Rentier Cornelius Heint. Oehme in Freiberg. Geboren: Herr Johann Carl Mühl, Friedrich, Instrumentenmacher in Dresden.

Heute früh 1/2 Uhr verschied nach dreiwöchentlichem Leiden unser innigstgeliebter Sohn Robert im bald vollendeten 3. Lebensjahre.

Heute früh verschied nach langen und schweren Leiden unsere gute Gattin, Mutter und Schwester Auguste Therese Horn geb. Schönderr.

Im stillen Beileid bitten die tiefbetrübten Hinterlassenen. Für die liebevolle Theilnahme bei dem Tode unseres innigstgeliebten Sohnes, Bruders und Schwagers sagen Allen den herzlichsten Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode und Begräbnis meiner lieben Frau, herzlichsten Dank Schreier, Briefträger.

Die Provinz Sachsen hat durch den heute nach nur eintägigem Krankenlager erfolgten Tod des Geheimen Sanitätsrathes Professor Dr. Köppe, Director der Provinzial-Irren-Anstalt zu Ritterguts Witterguth bei Schandenburg einen sehr schmerzlichen Verlust erlitten.

Die Unterzeichneten erfüllen hierdurch die traurige Pflicht, das nach kurzem Krankenlager am 30. Januar früh 7 1/2 Uhr erfolgte Ableben des Directors der Provinzial-Irren-Anstalten zu Nietleben und Ritterguts Alt-Scherbich.

Geheimen Sanitäts-Rathes Prof. Dr. Köppe, Seine ausgezeichneten Eigenschaften als Mensch wie als Arzt, seine unvergleichlichen Verdienste um die Wissenschaft, seine autopferrnde Hingebung und Pflichttreue für seinen Beruf, durch die er uns Allen ein würdiges Vorbild war, werden ihm in uns ein ehrendes Andenken.

Die Beerdigung findet Montag den 3. Februar, Vormittag zwischen 11 und 12 Uhr, auf Ritterguts Alt-Scherbich statt.

Johanna-Bad, Blücherstr. 33. Um der Zeitrechnung zu tragen, haben wir beschlossen, für warme Bäder in den besten Localen die Preise wie folgt zu bestimmen.

Sophienbad Temp. d. Schwimmbassin 20°. Damen: Dienst, Donnerstag, Sonnab. 1/2, 9, 6. Curieant. I. u. II. Montag: Rubeln mit Kalbfleisch, D. B. Schütze-Fleisch, Hühnerfleisch.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über dem Meer.

Table with 6 columns: Zeit der Beobachtung, Barometer red. auf Millimeter, Thermom. Celsiusgrad, Relative Feuchtigk. Prozente, Windrichtung und Stärke, Himmel-Ansicht. Data for 31. Januar Abends 10 Uhr and 1. Februar Morgens 8 Uhr.

Klage III. Der Handarbeiter Gustav Börsch klagt gegen den Fuhrwerksbesitzer Wilhelm Bierweg auf Zahlung von 18 A Lohn und 13 A Kopf- und Logisentschädigung wegen angeblich fälschlicher Entlassung.

Klage IV. Der Schneidermeister Coyne klagt gegen den Schneider Reinhold Deumer, auf Fortsetzung des Verhältnisses des Bestenmannen. Kläger hat noch vor dem Termin die Klage zurückgezogen.



haben schon... die Gemeinde... die Angelegenheiten...

haben schon... die Gemeinde... die Angelegenheiten... (continued)

haben schon... die Gemeinde... die Angelegenheiten... (continued)

haben schon... die Gemeinde... die Angelegenheiten... (continued)

haben schon... die Gemeinde... die Angelegenheiten... (continued)

haben schon... die Gemeinde... die Angelegenheiten... (continued)

haben schon... die Gemeinde... die Angelegenheiten... (continued)

haben schon... die Gemeinde... die Angelegenheiten... (continued)

haben schon... die Gemeinde... die Angelegenheiten... (continued)

haben schon... die Gemeinde... die Angelegenheiten... (continued)

haben schon... die Gemeinde... die Angelegenheiten... (continued)

haben schon... die Gemeinde... die Angelegenheiten... (continued)

haben schon... die Gemeinde... die Angelegenheiten... (continued)

haben schon... die Gemeinde... die Angelegenheiten... (continued)

haben schon... die Gemeinde... die Angelegenheiten... (continued)

haben schon... die Gemeinde... die Angelegenheiten... (continued)

haben schon... die Gemeinde... die Angelegenheiten... (continued)

haben schon... die Gemeinde... die Angelegenheiten... (continued)

haben schon... die Gemeinde... die Angelegenheiten... (continued)

haben schon... die Gemeinde... die Angelegenheiten... (continued)

werden, außerdem wurden als Fortsetzung 190... (continued)

werden, außerdem wurden als Fortsetzung 190... (continued)

werden, außerdem wurden als Fortsetzung 190... (continued)

werden, außerdem wurden als Fortsetzung 190... (continued)

werden, außerdem wurden als Fortsetzung 190... (continued)

werden, außerdem wurden als Fortsetzung 190... (continued)

werden, außerdem wurden als Fortsetzung 190... (continued)

werden, außerdem wurden als Fortsetzung 190... (continued)

werden, außerdem wurden als Fortsetzung 190... (continued)

werden, außerdem wurden als Fortsetzung 190... (continued)

werden, außerdem wurden als Fortsetzung 190... (continued)

werden, außerdem wurden als Fortsetzung 190... (continued)

werden, außerdem wurden als Fortsetzung 190... (continued)

werden, außerdem wurden als Fortsetzung 190... (continued)

werden, außerdem wurden als Fortsetzung 190... (continued)

werden, außerdem wurden als Fortsetzung 190... (continued)

werden, außerdem wurden als Fortsetzung 190... (continued)

werden, außerdem wurden als Fortsetzung 190... (continued)

werden, außerdem wurden als Fortsetzung 190... (continued)

werden, außerdem wurden als Fortsetzung 190... (continued)

werden, außerdem wurden als Fortsetzung 190... (continued)

ermahnte der Vorsitzende den Bestimmung... (continued)

ermahnte der Vorsitzende den Bestimmung... (continued)

ermahnte der Vorsitzende den Bestimmung... (continued)

ermahnte der Vorsitzende den Bestimmung... (continued)

ermahnte der Vorsitzende den Bestimmung... (continued)

ermahnte der Vorsitzende den Bestimmung... (continued)

ermahnte der Vorsitzende den Bestimmung... (continued)

ermahnte der Vorsitzende den Bestimmung... (continued)

ermahnte der Vorsitzende den Bestimmung... (continued)

ermahnte der Vorsitzende den Bestimmung... (continued)

ermahnte der Vorsitzende den Bestimmung... (continued)

ermahnte der Vorsitzende den Bestimmung... (continued)

ermahnte der Vorsitzende den Bestimmung... (continued)

ermahnte der Vorsitzende den Bestimmung... (continued)

ermahnte der Vorsitzende den Bestimmung... (continued)

ermahnte der Vorsitzende den Bestimmung... (continued)

ermahnte der Vorsitzende den Bestimmung... (continued)

ermahnte der Vorsitzende den Bestimmung... (continued)

ermahnte der Vorsitzende den Bestimmung... (continued)

ermahnte der Vorsitzende den Bestimmung... (continued)

ermahnte der Vorsitzende den Bestimmung... (continued)

empfehl er dem Ministerium, die Tradition... (continued)

empfehl er dem Ministerium, die Tradition... (continued)

empfehl er dem Ministerium, die Tradition... (continued)

empfehl er dem Ministerium, die Tradition... (continued)

empfehl er dem Ministerium, die Tradition... (continued)

empfehl er dem Ministerium, die Tradition... (continued)

empfehl er dem Ministerium, die Tradition... (continued)

empfehl er dem Ministerium, die Tradition... (continued)

empfehl er dem Ministerium, die Tradition... (continued)

empfehl er dem Ministerium, die Tradition... (continued)

empfehl er dem Ministerium, die Tradition... (continued)

empfehl er dem Ministerium, die Tradition... (continued)

empfehl er dem Ministerium, die Tradition... (continued)

empfehl er dem Ministerium, die Tradition... (continued)

empfehl er dem Ministerium, die Tradition... (continued)

empfehl er dem Ministerium, die Tradition... (continued)

empfehl er dem Ministerium, die Tradition... (continued)

empfehl er dem Ministerium, die Tradition... (continued)

empfehl er dem Ministerium, die Tradition... (continued)

empfehl er dem Ministerium, die Tradition... (continued)

empfehl er dem Ministerium, die Tradition... (continued)

Weiterbericht

Meteorologischen Institutes zu Leipzig nach Angabe der Seewarte und eigenen Depeschen vom 1. Februar, 8 resp. 6 Uhr Morgens.

Table with columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur in Celsius-Graden. Lists weather data for various cities like Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, etc.

Uebersicht der Witterung.

Der Luftdruck hat ziemlich allgemein abgenommen, in Irland stark mit stürmischem Südostwind.

Witterungs-Aussicht

Ziemlich ruhiges Wetter mit gelegentlichen geringen Schneefällen. Zeitweises Aufklaren mit vorerst noch zunehmendem Frost.

Vermissliches.

Den Landfleischern, welche die Wochenmärkte in Halle besuchen, um dort Fleischwaren...

Den Landfleischern, welche die Wochenmärkte in Halle besuchen, um dort Fleischwaren...

Den Landfleischern, welche die Wochenmärkte in Halle besuchen, um dort Fleischwaren...

Den Landfleischern, welche die Wochenmärkte in Halle besuchen, um dort Fleischwaren...

Den Landfleischern, welche die Wochenmärkte in Halle besuchen, um dort Fleischwaren...

Berichtigung.

Die in der Donnerstags-Nummer des Tagesblattes (Beil. 4) aufgenommenen Notizen über Lessing als...

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 31. Januar. S. R. S. „Frenz“, 8. Gesandte, Commandant Nord. Capt. v. Rostk, ist...

Berlin, 1. Februar. Die „Nord. Allg. Ztg.“ meldet: Heute Mittag kurz nach 12 Uhr schlossen...

Deutscher Protestantenverein.

Künftigen Dienstag, den 4. Februar, Abends 8 Uhr veranstaltet der hiesige Protestantenverein im Saale der Ersten Bürgerschule eine öffentliche Versammlung...

Kunstverein.

Samstag, den 2. Februar. Neu ausgestellt: eine Portraitbüste (in Marmor) von Professor

Ernst Hänel, und eine Stoffstatuette „David“ von E. Heynert in Dresden; an Delgemälden: „Die Enttöpfung des Profests Jakobus“ von Joseph Fährich...

Kunst-Gewerbe-Museum.

Leipzig, 1. Februar. Neu ausgestellt ist im 3. Zimmer links in mehreren Rahmen eine Sammlung von Wäbelfstoffen aus der Fabrik des Herrn A. Müller...

Die Schrift enthält eine gemeinverständliche, kurze Darstellung des Gerichtsverfahrens nach dem neuen deutschen Reichsjustizgesetze...

Vorbildersammlung für Kunstgewerbe.

Neu ausgestellt aus dem Prachtwerke „Die Königl. Residenz in München mit Unterführung Sr. Maj. des Königs Ludwig II.“...

Der erste October 1879

von Dr. R. Penquenz, Verlag von C. Neumann & Neumann in Leipzig.

Die Schrift enthält eine gemeinverständliche, kurze Darstellung des Gerichtsverfahrens nach dem neuen deutschen Reichsjustizgesetze...

Unter Aufsicht, aller das größere Publicum weniger interessirenden Details, giebt die Schrift ein durchaus vollständiges und anschauliches Bild der Grundbestimmungen...

Klare Sprache und zweckentsprechende Gruppierung erleichtert das Verständniß und befördert die Nebenlicht des Ganzen.

Bei der großen Bedeutung der so nahe bevorstehenden neuen Rechtsgebung erscheint diese Schrift, welche einen wesentlichen praktischen Zweck verfolgt...

Berichtigungen.

K. W. In dem Artikel „Goldmar-Jubiläum“ wollte man am Schlusse lesen: er (Friedrich Goldmar) starb als 76-jähriger Greis (geb. 7. Juli 1795).

Volkswirtschaftliches.

Zweigeverein Leipzig

für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande.

A.W.S. Unter diesem Namen hat sich in hiesiger Stadt ein Zweigeverein des Berliner Centralvereins gleichen Namens auf Grund der Vereinsstatuten...

Ein regen Verkehr zwischen den im Auslande lebenden Deutschen und dem Mutterlande anzubahnen und zu unterhalten, sowie über die Natur und die gesellschaftlichen Verhältnisse der Länder, wo Deutsche angeheuert sind...

Zu den Gründern und Leitern des Centralvereins gehören die Herren Dr. H. Jannasch, Regierungsrath und Mitglied des kgl. preussischen Statistischen Bureau als Vorsitzender...

In verschiedenen größeren Städten des Vaterlandes und was noch wichtiger, unter den Deutschen im Auslande sind bereits wie hier Zweigevereine ins Leben gerufen worden...

Hierzu bieten nun vor allen Dingen jene Vereine mit ihren weitgehenden handelspolitischen und culturgeschichtlichen, durch und durch patriotischen Zielen ein sehr geeignetes Mittel.

Man beklagt sich häufig über den Mangel an nationalem handelspolitischem Geiste in der deutschen Kaufmannschaft. Der Beifall aber, den die Gründung von handelsgeographischen Vereinen gerade in Handelskreisen findet...

wirklich gediegener deutscher Industrieerzeugnisse und Lebensendung derselben an die handelsgeographischen Museen überseits...

Die Ursache liegt großentheils in der praktischen Ueberlegenheit des Pantee, seinem Unternehmungsgeiste; seiner Erfindungsgabe und Speculation gegenüber...

In welchen Ländern und welchen Völkern gegenüber (Romanen oder Hibern) diese Ueberlegenheit zur Geltung zu bringen, wohnt der Stolz der deutschen Auswanderung zu leiten...

Die handelsgeographischen Vereine sind unabhängig von den älteren geographischen Vereinen Deutschlands organisiert, sind aber keine Concurrerenvereine für letztere...

Der Jahresbeitrag für Mitglieder des hiesigen Zweigevereins ist auf mindestens 6 A fixirt worden, von welcher Summe 3 A in die Cassen des Berliner Centralvereins fließen.

Doppel-Jubiläum einer Leipziger Firma.

Leipzig, 2. Februar. Es ist nach mehrhundertjährigen Erfahrungen, in der Handelswelt Leipzig als Eigenständigkeit hervorzuheben...

Table with 2 columns: Year (1808-1879) and Amount (in A). Shows a steady increase from 300000 A in 1808 to 16941 A in 1879.

16667 Voole aber, bei denen Verluße für den Voostäufer entstehen; Verluße, die in 1861 fallen für das Häntel über 140 A betragen.

abschend, nennen wir diese Thatsache nur als die Veranlassung, weshalb im Leipziger Handelsstande wenige Häuser nachweislich sind...

Um so bemerkenswerther und interessanter ist demnach eine am gestrigen Tage stattgefundene Doppelfeier im Hause „Wilhelm Röder senior“...

Der Sohn des Häckerbermeisters Christian Samuel Röder in Leipzig, Namens Christoph Friedrich Röder, errichtete im Jahre 1784 in dem von ihm ererbten Goethe zum Goldenen Hirs in der Petersstraße ein Verlobungsgeheimniß...

Am 1. Februar 1854 übernahm dasselbe durch Kauf Herr Friedrich Hermann Cubach, anfänglich mit Herrn Carl Friedrich Mühlner, welcher letztere jedoch nach einigen Jahren wieder auswich...

Unter den Handelshäusern Leipzigs ist, nächst Frege & Comp., Limburger, J. C. Cuannt & Neugoldorf und Schletter, das Haus „Wilhelm Röder senior“ das älteste...

Eine glänzende Gelegenheit, rasch reich zu werden, wird von von Wien aus gezeigt: die am 1. März stattabende letzte Ziehung 1879er österreichischer Staats-Loose.

Es wird für dergleichen verlangt für ein ganzes Loos 1550 A, für ein Häntel-Los 330 A.

Table with 2 columns: Lot number (1-64) and Amount (in A). Shows amounts ranging from 75000 A to 900 A.

Des Rnd 118 Voole, bei denen Gewinne zu erwarten stehen.

16667 Voole aber, bei denen Verluße für den Voostäufer entstehen; Verluße, die in 1861 fallen für das Häntel über 140 A betragen.

Vermischtes.

Leipzig, 1. Februar. Am 8. d. M. findet in Berlin eine Konferenz von Delegirten derjenigen Handelskörperschaften statt, welche (so heißt es in der ersten Einladung) „wenigstens im Einzelnen in ihren handelspolitischen Ansichten einmütig übereinstimmend, doch in der Hauptsache übereinstimmend, nicht eine Umkehr, sondern eine besonnenere Weiterbauung auf den Grundlagen der bisherigen Zollvereinspolitik als das Richtige erkennen und namentlich die Erneuerung der Handelsverträge wünschen.“

Markt neu lombardirt, dagegen eingelöst 109,916 A und verblieb ein Saldo von 84,379 A. Das Hypotheken-Conto-Corrent zeigt, trotzdem im Laufe des vorigen Jahres neue Credite im Betrage von 109,570 A hinzugekommen sind, gegen den Bestand am Schlusse des Jahres 1877 eine Verminderung von 87,261 A, so daß sich also die alten Hypothekenforderungen um nahezu 200,000 A reducirt haben.

Edinburgh, 31. Januar. Bei den heute beendeten Verhandlungen in dem Proceß gegen die Directoren der Glasgow-Bank wurden der Director Potter und der Gerant Stronach aller ihnen in der Anklage zur Last gelegten Theile für schuldig erklärt, die übrigen Directoren wurden für schuldig erklärt, die Bilanzen der Bank gefälscht zu haben.

Kochgefäße ist streng zu achten, dann wird man finden, daß diese Milch billiger und angenehmer ist als eine Kanne. Ich glaube, ein gemeinnütziges Unternehmen ins Leben gerufen zu haben, wozu sich das Publicum je länger je besser überzeugen wird, und hoffe, daß das Vertrauen derselben, trotz der wenig wohlbekannteren Kräfte des Herrn Professors, nicht erschüttert werde.

Literatur.

Neuere Erfindungen und Erfahrungen auf den Gebieten der praktischen Technik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirtschaft etc. Das sechste ausgegebene Heft des VI. Jahrganges 1879 dieser Zeitschrift, welche die wichtigste Abhandlung höchst interessante Artikel, Bräunungs- und Färbungs-Verfahren für 13 Hefen franco: 7 A 50 A. Einzelne Hefen kosten 10 A. R. Hartleben's Verlag in Wien.

Hauswirthschaftliches.

Dudson's pulverisirter Seifen-Extract, der in England schon seit 19 Jahren als bestes Waschmittel eingeführt ist, wird jetzt auch in Deutschland vielfach angewendet. Dieses Pulver ist frei von allen schädlichen Substanzen, ist das beste und billigste Mittel zum Waschen und Reinigen aller Gegenstände und wird jeder Hausfrau schon nach einem Versuche unentbehrlich.

Handelgerichtsachen.

Im Königreich Sachsen Eingetragen die Firmen: J. C. M. Sandler in Cobitz. Inhaber Herr J. C. M. Sandler daselbst. — Lupe & Bräunig in Dresden. Inhaber die Herren H. Lupe und C. G. Bräunig daselbst. — Dresdener Strickmaschinenfabrik Laue & Timäus in Wöttau. Inhaber die Herren C. Th. Laue in Wöttau und C. Th. Timäus in Dresden. — Carl Springer in Weidau. Inhaber Herr C. M. Springer daselbst. — F. A. Knauff in Elsterberg. Inhaber Herr F. A. Knauff daselbst. — Franz Hermann in Elsterberg. Inhaber Herr F. W. Hermann daselbst. — Gustav Seidel in Elsterberg. Inhaber Herr F. C. Seidel daselbst. — Hermann Schubert in Elsterberg. Inhaber Herr C. H. Schubert daselbst. — Robert Fischer in Elsterberg. Inhaber Herr C. H. Fischer daselbst. — Paul Bemmman in Dippoldiswalde. Inhaber Herr P. H. Bemmman daselbst.

Erlösen.

Die Firmen Hermann Fuchs in Reichen — Dresdener Strickmaschinenfabrik C. Laue in Wöttau.

Concurs-Verordnungen.

(NB. Das erste Datum zeigt die „Anmeldungsfrist“, das zweite die „Berhandlungs-Termine“ und das dritte die „Publications-Termine“). Ser. Amt Leipzig II: Zum Vermögen 1) des Kaufmanns Ludwig Adolf Zeitlin in Wölkau, 4. März, 6. Mai, 24. Juni; 2) des Gärtnermeisters Hermann Moritz Martin in GutsMuths, 6. März, 8. Mai, 26. Juni; 3) des Mühlendehlers Friedrich August Brade in Löb. 6. März, 15. Mai, 26. Juni. Ser. Amt Döbeln i. B.: Zum Vermögen des Hutmachers August Friedrich Scheitbauer in Döbeln, 6. Febr., 21. März, 21. April. Ser. Amt Reichen: Zum Vermögen des Knopfmachers und Posamentenhandlers August Spiegel in Reichen, 11. Febr., 12. März, 9. April. Ser. Amt Töbelen: Zum Vermögen des Handelsmanns Hermann Fickert in Töbelen, 15. Februar, 15. März, 17. April. Ser. Amt Glauchau: Zum Vermögen des Handelsmanns Franz Louis Beckmann, in Firma F. L. Beckmann in Glauchau, 12. Febr., 2. April, 18. April. Ser. Amt Oschatz: Zum Vermögen des Weinwebers und Schnittwarenhändlers Friedrich Wilhelm Paul in Oschatz, 15. Februar, 17. April, 15. Mai. Ser. Amt Töbelen: Zum Vermögen 1) des angehenden Kaufmanns und Getreidehändlers Paul Rich. Stöckel in Töbelen, 12. März, 29. April, 28. Mai; 2) des Schneidermeisters Ernst Gustav Adolf Schuster in Töbelen, 12. März, 30. April, 26. Mai. Ser. Amt Zwitzkau: Zum Vermögen des Restaurateurs Job. Christian Lohs in Reinsdorf, 3. März, 16. April, 16. Mai.

Leipziger Börse am 1. Februar.

Auf speculativem Gebiete hatte sich zum Schluß der Woche an den tonangebenden Börsen in den betreffenden Werthen eine Aufwärtsbewegung vollzogen; sowohl die eigentlichen Spielpapiere wie auch die Mehrzahl der ausländischen Fonds trugen den Charakter der Festigkeit an sich und haben sich die Course derselben von ihrem vorwöchentlichen Stande merklich erhöht. Die Pariser Course, die gegenwärtig für die Speculation von maßgebender Bedeutung sind, lauten fortgesetzt günstig. Der Markt für Cassanerie leidet allenthalben fortgesetzt unter anderer Geschäftshilfe und hat von der günstigeren Stimmung noch wenig profitirt; Geschäftshilfe bildet auch heute wieder das Charakteristicum unserer Börse. In den Courfen fanden im Allgemeinen keine wesent-

Wien, 31. Januar. Die „Polit. Correspond.“ meldet aus Konstantinopel verschiedene Details über ein von französischen Capitalisten offerirtes Finanzproject, an deren Spitze sich Tocqueville befindet. Danach wird ein Voranschlag von 150 Millionen Francs offerirt und ein für die türkischen Gläubiger günstiges Arrangement der Convertirung der türkischen Schuld im Wege einer durch gewisse Einnahmen, besonders durch die Zollrückstände, zu leistenden Garantie. Die Rückläufer sollen durch Europäer verwaltet und die Höhe um 2 Proc. erhöht werden. Dem Vernehmen nach würde das Project von dem französischen Votivschreiber Fourrier unterstützt, während die Engländer sich demselben wenig sympathisch zeigen. Tocqueville ist, da die Porte sich geneigt gezeigt habe, auf das Project einzugehen, zu weiteren Verhandlungen am 29. d. nach Paris zurückzukehren.

Die Seidenkultur in Italien. Die Mailänder Handelskammer veröffentlicht einen Bericht über die Seidenkampagne in Italien 1878, dem Folgendes zu entnehmen ist: Die Seidenkultur in diesem Lande umfaßte ein Gebiet von 296,305 Quadrat-Kilometer und lieferte eine Coconernte von 7,201,703 Kilogramm, von denen auf die Lombarden 14 Millionen, auf Venetien 8, auf Piemont 7%, auf das Neapolitanische 2%, auf die Emilia und Toscana 2 und auf die Marken 1 Million kamen. Seiden lieferte 320,000 Kilogramm. Die Coconernte in Italien hatte einen Werth von 144,408,969 Lire.

Das Einfuhrverbot gegen Rußland. Die russischen, bis 1. November d. J. datirenden und vorliegenden Listen enthalten u. A. Angaben über folgende Ausfuhrartikel, welche ganz oder theilweise von dem Einfuhrverbot in Deutschland betroffen werden. Es wurden in 10 Monaten aus Rußland exportirt:

Table with 3 columns: Article, 1878, 1877. Rows include: Häute, Leder, Rode Schafwolle, Borsten, Lumpen, Pelzwerk, Caviar, Rode Schafwolle, Borsten, Rode Häute, Lumpen, Pelzwerk, Federn.

Tabaksmuggel in England. Thruer kam der Mannschaft des Dampfers „Smanland“ der Versuch zu stehen, auf dem Bordencaßel des Schiffes 198 Pfund Tabak aus Rotterdam im Verthe von 79 Hftl. 9 1/2 d einzuspülen. Die Zollbeamten wußten nach dreifündigigen Suchen die Controlanten

in ihrem Versteck aufzufinden. Die sechs Seeräuber, die dadurch am Sonnabend auf die Anklagebank vor dem Polizeigericht Fuß kamen, wurden zu je 100 Hftl. oder sechs Monaten Gefängniß verurtheilt. Von Reichs wegen. Edinburgh, 31. Januar. Bei den heute beendeten Verhandlungen in dem Proceß gegen die Directoren der Glasgow-Bank wurden der Director Potter und der Gerant Stronach aller ihnen in der Anklage zur Last gelegten Theile für schuldig erklärt, die übrigen Directoren wurden für schuldig erklärt, die Bilanzen der Bank gefälscht zu haben.

Table with 4 columns: Jahr, Falliment, Gesamt-Bilanz, Durchschnitt-Bilanz. Rows for 1878, 1877, 1876, 1875.

Da das „Leipziger Tageblatt“ eine den ganzen Posttag des Herrn Prof. Birnbaum vom 26. Januar umfassende Entgegnung meinerseits nicht glaubt abnehmen zu sollen, dieselbe vielmehr nur auf die Mittheilung beschränkt zu sehen wünscht, behalte ich mir vor, die streitigen Punkte an anderer Stelle zu belichten.

Der Prof. Birnbaum glaubt das Publicum vor der zu diesem Rindermarkt warren zu sollen. Als Sachverständiger weiß er doch wohl, daß der Begriff Milch ein recht dehnbarer ist, daß es nur durch ganz besondere sorgfältige Auswahl der Thiere, wie durch Verabreichung eines reichlichen, besten Troden- und Körnerfutters das ganze Jahr hindurch gelingen kann, eine gute Milchmilch für Rinder von 13.5 Prozent Trodenzufuhr und 5.47 Prozent Milchfugerkraft herzustellen (laut doppelter Analyse von Dr. Eisner). Milch von 12 Prozent gilt sonst schon für recht gut, der Gehalt fällt aber im Durchschnitt des Stalles oft genug auf 11 1/2 Prozent Trodenzufuhr, 6 Prozent Zucker ist an sich in den vielen mir vorliegenden Analysen schon recht selten, 4.6 etwa der Durchschnitt, 5.47 Troden im Durchschnitt eines Stalles aber wohl kaum irgendwo erreicht.

Ich bemühe mich, das Beste zu liefern, was nur eben möglich ist, ganz ohne Rücksicht auf die sehr erheblichen Kosten der Vertheilung durch die ganze Stadt. Verdienst kann erst herausbringen, wenn der Consum auf hundert und mehr Liter gestiegen ist. Er liegt auch, Dank den günstigen Erträgen, die beim Entzöden der Rinder damit mehr und mehr erzielt werden, ziemlich regelmäßig von Woche zu Woche. Es bleibt freilich immer die Hauptsache, daß die Eileen selbst der Behandlung der Milch geübte Aufmerksamkeit schenken. Wenn dieselben ihren Dienstboten gestatten, die Flaschen zu öffnen, ohne sie vorher gehörig durchzuschütteln, so können diese nur zu leicht in Verthung, die obenauf liegende und durch das Glas sichtbare Sahne für ihr eigenes Bedürf abzugeben. Rindermilch soll nicht gar zu fett sein, ohne solches ist sie aber auch nicht dienlich. Auf diesen Gegenstand und auf die Reinlichkeit der

\*) Bei dieser Punkt allein Beranlassung zu einer Berichtigung von Thatsachen bietet. D. Heb.

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Vertical text on the right margin, partially cut off.





Waren für die inländischen Märkte nicht nur ganz...

Wien, 18. Januar. Die Verkäufe in Tabak...

London, 18. Januar. Die Verkäufe in Tabak...

Wien, 18. Januar. Die Verkäufe in Tabak...

Wien, 18. Januar. Die Verkäufe in Tabak...

Wien, 18. Januar. Die Verkäufe in Tabak...

Wien, 18. Januar. Die Verkäufe in Tabak...

Wien, 18. Januar. Die Verkäufe in Tabak...

Wien, 18. Januar. Die Verkäufe in Tabak...

Wien, 18. Januar. Die Verkäufe in Tabak...

Wien, 18. Januar. Die Verkäufe in Tabak...

Wien, 18. Januar. Die Verkäufe in Tabak...

Wien, 18. Januar. Die Verkäufe in Tabak...

Wien, 18. Januar. Die Verkäufe in Tabak...

Wien, 18. Januar. Die Verkäufe in Tabak...

Wien, 18. Januar. Die Verkäufe in Tabak...

Wien, 18. Januar. Die Verkäufe in Tabak...

Wien, 18. Januar. Die Verkäufe in Tabak...

Wien, 18. Januar. Die Verkäufe in Tabak...

Wien, 18. Januar. Die Verkäufe in Tabak...

Main table containing market data for various securities, including bonds, stocks, and exchange rates. Columns include dates, descriptions of securities, and their respective prices.

Verantwortlicher Schrift-Redacteur Dr. Pöhtner in Leipzig. Für den politischen Theil verantwortlich Heinrich Hoff in Leipzig. Redacteur des mathematischen Theils Prof. Dr. C. Sturm in Leipzig. Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a separate column, containing various notices and advertisements.